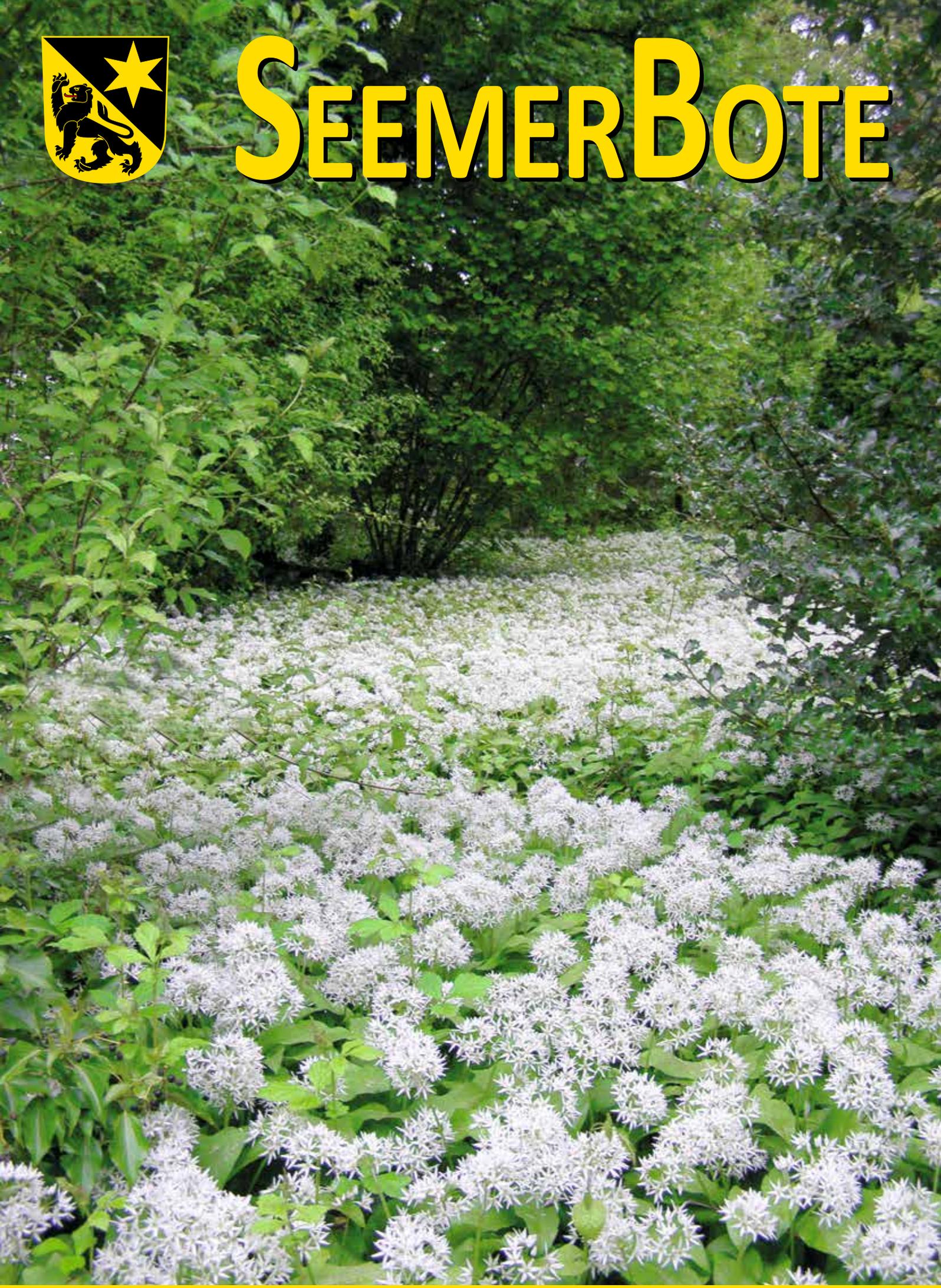




SEEMERBOTE



HERDE



COIFFURE

Top Unternehmen



sehr gut



Wir sind stolz, die 5-Sterne-Auszeichnung erhalten zu haben!



Cycle-Shop
WINTERTHUR

cycle-shop.ch 052 232 86 86 winterthur-seen



Spielparadies
Ängeli & Bängeli

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagesspielgruppe wo immer Mo-Fr offe hät, vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge, znüni und zmittag... es sind na Plätze frei, drum chömmet doch verbil... mir vom Spielparadies Ängeli&Bängeli freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung mit Lieferdienst und Fleuroperservice

Shopping Seen
Kanzleistr. 23
8405 Winterthur, 052 232 46 58

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

**INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON**

MATTENBACH.CH



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Lokal verankert, regional vernetzt

Manuel Anderegg
Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen

Sind sie nicht mehr mobil oder mögen sie es gerne bequem? Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause.

Fr. 75.- inkl. Weg.
Ich freue mich über Ihren Anruf.

Dipl. Pedicure
Nadia Schwarzer
078 848 87 71





Liebe Leserinnen und Leser

Das 2020 hätte für mich in mehrfacher Hinsicht ein festliches Jahr werden sollen. 10 Jahre Seemer Bote als Leiterin Ressort Redaktion im OVS und somit auch 10 Jahre OVS-Vorstandsarbeit – und noch kein bisschen müde. Dann mein runder Geburtstag und mein runder Hochzeitstag. Stattdessen bestimmte der Staat in für unsere Generation ungewohnter Weise, wie ich zu feiern habe: Nämlich gar nicht. Weder im Restaurant noch zuhause. Verschieben? Hoffnungen aufs 2021? Bis jetzt zeichnet sich keine Besserung ab, wir surfen von einer Welle in die nächste. So gilt auch für den Ortsverein: Die Vereinsversammlung findet zuhause statt, wie im Februarheft angekündigt. Die VV ist nicht nur ein nüchternes Zahlenlesen und -beschreiben, es ist auch ein geselliger Anlass. Und so versuche ich, mir die Gesichter der jeweils anwesenden Mitglieder in Erinnerung zu rufen, einen geistigen Blick auf das schön angerichtete Buffet zu erhaschen und in der typischen Atmosphäre der FZA zu schwelgen. Solche Versammlungen müssen sein, das ist vorgeschrieben, aber man kann sie immerhin angenehm gestalten. Ich vermisse es! Sie auch?

Erinnerung: Die wird in diesem Heft so wieso ganz gross geschrieben, denn wir haben gleich mehrere Themen in der Rubrik Zeitzeugen. Auch ich kannte z.B. die Migros-Wagen noch. Meine Mutter schickte meist mich, da ich «der älteste Esel» in der Kinderschar war. Der, der am meisten schleppen konnte. Im Gegensatz zu dem Wagen, den ich kannte (hinten einsteigen, sich nach vorne durcharbeiten und jaaaaaaaaaa nichts vergessen dabei!) ist der erste Verkaufswagen einer Kutsche ähnlicher als einem LKW. Durch das Ende dieser Aera musste sich der «Dorfbrunnen», also die Gelegenheit, wo gequatscht und getratscht wurde, eine neue Heimat suchen und fand sie zum Teil in den Einkaufszentren. Aber das ist nicht mehr dasselbe.

Alles Gute für Ihre Gedankenreisen und robuste Gesundheit wünscht Ihnen

Gaby Nehme

5 Theater Kanton Zürich

Die Peepshow lebt!



19 Eltern im Alltag

Resilienz ist gefragt!



32 Der Fleiss der Seemer Bienen

... und ihres Pflegers A. Kaiser



36 Der letzte Migroswagen-Fahrer

von Seen: Jakob Gubler



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 7 Kursangebote des OVS
- 8 Aus dem Wingertli
- 9 Aussenwachten
- 10 Aus unserem Stadtkreis
- 16 Städtisches
- 18 Jugend und Familie
- 26 Seniorensseiten
- 29 Vereine
- 32 Portrait
- 35 Zeitzeugen
- 40 Gedicht
- 43 Moors Märchen
- 44 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Ein «Fluss» von Bärlauch hinter der Gewerbeschule Winterthur (Foto: Monique Larcher)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, www.seen.ch
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33
E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch,
Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:

Fabian Moor, Post an: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 079 289 33 39, assistenz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22,
inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Arlette Rossi, Wurmbühlstrasse 20, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 92 54, mitgliedschaft@seen.ch. **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur

Auflage: mindestens 9000 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- HansPeter Friess erzählt über den Wandel der von der Wochengesellschaft Seen 1890 gegründeten Bücherei zur heutigen grossen Kreisbibliothek.
- Die Redaktion erklärt die neuen Regeln für die Präsentation der Parteien und ihrer Ansichten.
- Das Tennis- und Squash-Center im Wingertli hat einen Defibrillator installiert zum Wohle der Sportler.

Vor 20 Jahren

- Das langjährige Wirken von Ernst Lanz als Gründer des Seener Boten (heute Seemer Bote) und Präsident des Ortsvereins Seen wird in einem Nachruf gewürdigt.
- Das Schulhaus Steinacker ist schon 25 Jahre in Betrieb.

Vor 30 Jahren

- Die Hiobsbotschaft macht die Runde, dass die S12 nicht mehr nach Seen kommt.
- Die langjährige Präsidentin des Ortsvereins, Esther Ott-Debrunner, übergibt das Zepter an Erika Stüdtli-Stahel.

Vor 40 Jahren

- Ueli und Lydia Ott gehen in Pension und überlassen die Metzgerei ihrem Sohn.
- Die Kirchturmuhre schlägt auf die Sekunde genau, denn sie hat eine neue Quartz-Mutteruhr erhalten.

Bernhard Stickel

Wer die Gottesgabe der
Begeisterung besitzt,
der wird wohl älter, aber nie alt.

Hermann Onken

Kleine Fähnchen

Damit all jene für Seen Flagge bekennen können, welche nicht über viel Platz verfügen, haben wir eine kleine Version: ein Fähnchen mit Holzstab.

Grösse 30 x 30 cm, für den Balkon geeignet. Gute Qualität, Seidenglanz, leichter UV-Schutz, gute Farbestechtheit, wasserabstossend, schnell trocknend, bei 30 Grad waschbar, ringsum doppelt gesäumt.

Stückpreis Fr. 9.50, Aktionspreis 10 Stück Fr. 85.-



Grosse Fahnen

Der Ortsverein freut sich, wenn wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktions-Preis Fr. 110.- statt Fr. 135.-**

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktionspreis: Fr. 40.-**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.stickel@bluewin.ch



Freilicht-Theateraufführung

Freizeitanlage Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 7. Juli 2021

Das Theater Kanton Zürich zeigt:

«Holzers Peepshow»

von Markus Köbeli

Dramatisiert von Ann-Marie Arioli



Veranstalter: Ortsverein Seen

Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt diese Quartiervorstellung.

Vorstellungsbeginn 20.30 Uhr

Abendkasse ab 19.30 Uhr

Eintrittspreise Erwachsene Fr. 20.–

Studenten, Lehrlinge, AHV Fr. 15.–

Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.–

Vorverkauf: Amavita Apotheke Seen, Shopping Seen

Telefon 058 851 32 57

26. Juni bis 7. Juli (11.00 Uhr)

Spielgruppen im Stadtkreis Seen und den Aussenwachten

Jeweils an 2 Halbtagen besuchen je 10 bis 12 Kinder seit August die Spielgruppen in Seen, Iberg, Sennhof und Gutschick.

Es ist schön zu beobachten, welche Entwicklungsfortschritte die Kinder in diesem Jahr gemacht haben. Waren erst noch Trennungsschwierigkeiten da, gehen sie jetzt mit viel Freude und freuen sich auf die Gspänli. Auch Mütter haben untereinander Kontakt gefunden.

Ein Teil der Kinder wird nun im Sommer in den Kindergarten gehen und es gibt wieder Platz für neue Kinder ab ca.3 Jahren. Anmeldungen sind zu richten an die Spielgruppenleiterin.

Kontaktadressen unter: www.spielgruppen-winterthur.ch



Pädagogische Grundausbildung für Eltern und angehende Spielgruppenleiterinnen.

Im Kurs wird ein vertieftes Wissen über Kinderpsychologie und viele praktische Anregung für die Arbeit und das Zusammensein mit Kindern weitergegeben. Eltern können viel für die eigenen Kinder mitnehmen und das Diplom als Spielgruppenleiterin erwerben. Der nächste Kurs beginnt im Juni.

Der Kurs ist berufs- und familienbegleitend in Seen und Oberwinterthur und findet zur Zeit online statt.

www.spielgruppenLEAD.ch Esther Meier, Tel. 052 232 09 54

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
stadler@winti-print.ch
www.winti-print.ch

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60166 (Karin Stiefel)

Gymnastik und Rückenfitness, Nr. 60123 (Anita Müller)

Aktiv 60+, Nr. 60177 (Anita Müller)

Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60157 (Irene Wirth)

Sanfte Gymnastik 70+, Nr. 60158 (Irene Wirth)

Boot Camp, Nr. 60126, (Christian Huber oder Remo Egli)

Yoga, Nr. 60161 und 60181 (Gisela Wehrli)

Fit um 8, Nr. 60135 (Hanni Zahnd)

Gesundheitsgymnastik 70+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

D = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban,

F = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58

Die Durchführung der Kurse ist abhängig von der Freigabe des BAG und den Vorgaben der Stadt Winterthur. Wir informieren bei Änderungen auf unserer Website www.seen.ch

*Füreinander
da sein.*

Unsere Filiale in Ihrer Region

Filiale Winterthur, 052 233 02 10

www.spitexstadtland.ch/winterthur

Spitex
Stadt & Land
Bei Ihnen. Mit Ihnen.

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60101	Englisch B1	Angela Mercado	08.00 – 09.00	Montag	Anz. TN	A
	60106	Englisch B2	Angela Mercado	09.00 – 10.00	Montag	Anz. TN	A
	60102	Spanisch A1	Angela Mercado	10.00 – 11.00	Montag	Anz. TN	A
	60117	Spanisch B1	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60115	Spanisch A1/A2	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Dienstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch A2	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60104	Englisch B1	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
60107	Englisch A2.2	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch	Anz. TN	A	
Kinder und Eltern	60156	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60159	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Bewegungsnachmittag für Kinder 3 – 6 Jahre	Mascia Müller-Meier	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
	60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D
Sport und Bewegung	60131	Pilates	Sandra Leiser	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60167	Aerobic, Step Aerobic und mindestens 15 Minuten Stretching	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60186	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Anita Müller	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
60130	Gelenkschonendes Yoga	Karin Kuhn	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C	
Senioren	60121	Gesundheitsgymnastik 75+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.10 – 11.00	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Aktiv 60 Plus Lebensqualität im Alter durch Kraft- und Koordinationstraining.	Anita Müller	10.00 – 10.50	Donnerstag	Fr. 150.–	F

Momentan können keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Auch steht noch nicht genau fest, wann die Freizeitanlage wieder geöffnet werden kann.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.



Vermietung der Freizeitanlage im Höldepli

Wenn Sie einen Anlass planen oder jemanden kennen, der Räumlichkeiten für ein Fest sucht, dann steht das Quartierlokal zur Verfügung. Reservationen unter **Tel. 052 233 53 78**.

Montag bis Donnerstag **Gäste** **Mitglieder**
Tagesmiete, ab 13 Uhr bis 08 Uhr Fr. 220.– Fr. 190.–

Freitag bis Sonntag
1-Tagesmiete Fr. 270.– Fr. 240.–
2-Tagesmiete Fr. 360.– Fr. 330.–
3-Tagesmiete Fr. 430.– Fr. 400.–

Extras
Geschirr und Spüler Fr. 40.– Fr. 40.–
Aussenmiete (April bis Okt.) Fr. 50.– Fr. 50.–
Heizung (Okt. bis April) Fr. 20.– Fr. 20.–

An Feiertagen gelten die Wochenend-Tarife

Eine Vermietung ist erst ab dem 20. Altersjahr möglich.



Infos finden Sie laufend auf unserer Homepage wingertli.ch



Aktivitäten 2020 in der FZA Chiesgrueb Iberg

Wir befolgen die Vorschriften des BAG

Datum	Anlass	Zeit	
			Gemäss BAG finden bis auf Weiteres keine Aktivitäten in der Freizeitanlage statt.
Mi/Fr	Spielgruppen Dino-Lina	08.30 – 11.30 Uhr	Anmeldung/Infos: Claudia Roos Tel. 052 232 92 92, www.spielgruppenseen.ch
Mo oder Do	Wald	14.00 – 17.00 Uhr	roos.claudia@bluewin.ch

Verschiebungsdatum Generalversammlung

Einwohnerverein Iberg, Eidberg, Gotzenwil, Weierhöhe, Sennhof

Datum: Donnerstag, 26. August 2021

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Quartierzentrum Sennhof, Oberzelgweg 2 in Sennhof

Anträge bitte schriftlich bis **spätestens 6. August 2021** per Post (Marcel Derron, Am Iberghang 62, 8405 Winterthur) oder per E-Mail an ewv.praesident@seen.ch einsenden.

Wir hoffen, dass wir durch diese erneute Verschiebung die Möglichkeit haben werden, die GV gemeinsam vor Ort durchführen zu können.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder. Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen ein.

Rasenmäher, Gartengeräte



Peter Schlüchter Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50 • www.peter-schluechter.ch

winbib

Für das Lieblingsbuch abstimmen und gewinnen

Am 26. Mai liest der Stadtrat wieder für winbib vor. Die Geschichte bestimmen die Schulkinder im Büchercasting. Unter allen Teilnehmern verlosen die Winterthurer Bibliotheken 30 SkillsPark-Gutscheine.



Vorlesetag und Lesesommer der Winterthurer Bibliotheken werden dieses Jahr sportlich. (Bild: Getty Images)

«Mr. und Mrs. Dursley im Ligusterweg Nummer 4 waren stolz darauf, ganz und gar normal zu sein, sehr stolz sogar.» Bereits der erste Satz, laut vorgelesen, zieht einen mitten in die magische Welt von «Harry Potter und der Stein der Weisen» – einem der Favoriten, aus denen Stefan Fritschi am Vorlesetag 2019 in der Bibliothek Seen vorgelesen hat.

Der Schweizer Vorlesetag ist ein jährlich stattfindender, nationaler Aktionstag des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben.

Auch dieses Jahr entscheiden die jungen Winterthurer Schulkinder, aus welchem Buch der Stadtrat vorlesen wird. Das Büchercasting der winbib startet am 4. Mai und jede Woche dürfen alle Schulkinder online oder vor Ort ein Buch abwählen, bis am Schluss nur noch eines übrigbleibt. Die Lesung der Stadträte zeichnen wir auf und publizieren sie am 26. Mai. Die Lesung mitzuverfolgen, lohnt sich dieses Jahr doppelt, denn bei einem Wettbewerb verlosen die Winterthurer Bibliotheken unter allen, die daran teilnehmen, 30 SkillsPark-Eintritte. Das Büchercasting und das Video des Stadtrats finden Sie auf winbib.ch/vorlesetag.

Mit dem Vorlesetag startet auch wieder die Anmeldung für den Lesesommer, welcher dieses Jahr ganz im Zeichen des Sports steht und mit tollen Preisen aufwartet.

Rebecca Lehmann

Lesen auch Sie sich am Vorlesetag gegenseitig vor. Claudia Büchi und Manuela Bühler aus dem Bibliotheks-Tandem Seen-Töss empfehlen die folgenden Bücher für die ganze Familie:

Claudia Büchi ist seit 2018 Leiterin der Bibliothek Seen. Sie mag es, wenn die Bibliothek voll Leben ist und geniesst die Vielseitigkeit ihrer Arbeit: morgens der Besuch der Schulklassen in der Bibliothek und nachmittags der Kontakt mit Anwohnern. In ihrer Freizeit liest sie gerne spannende Krimis aus Skandinavien oder ost-europäische Literatur.



Ihr Lesetipp: «Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat» von Marc-Uwe Kling. Die Grosseltern hüten die Enkel, Oma sitzt am Computer, klickt rum und auf einmal funktioniert gar nichts mehr: Das Internet ist kaputt! Und Oma ist schuld daran. Ohne Internet funktioniert auch der Fernseher nicht mehr, es kann nicht mehr auf dem Handy gezockt oder Musik gehört werden. Jetzt müssen sich alle zusammen überlegen, wie sie ihre Zeit ohne Internet verbringen... Ein lustiges Buch zum Vorlesen für die ganze Familie.

Manuela Bühler arbeitet seit 2019 in der Bibliothek in Töss. Bereits in ihrer vorherigen Betätigung als Mitarbeiterin in einem Winterthurer Notengeschäft hat sie den Kontakt zu den Leuten sehr geschätzt und freut sich, dass ihr dieser Teil der täglichen Arbeit erhalten geblieben ist. Sie übernimmt im Tandem Seen-Töss den Bereich Mediennutzung.



Ihr Lesetipp: Torben Kuhlmann schickt seinen Helden auch im vierten Mäuseabenteuer «Einstein» auf eine fantastische Reise durch Raum und Zeit. Das Zurückdrehen der Uhren als erster Schritt zur Zeitreise schlägt leider fehl, aber mit den Ideen von Albert Einstein gelingt es der kleinen Maus schlussendlich doch noch, am verpassten Käsefest von Bern teilzunehmen. Die vier Bände «Lindbergh», «Armstrong» und «Edison» und «Einstein» laden nicht nur zum Vorlesen ein. Mit detailreichen Bildern wird aus dem Text auch ein Bilderbuch, Comic oder ein Gemälde mit ausschweifendem Begleittext. Die kunstreiche Verknüpfung von Bild und Text erlaubt ein umfassendes Lesevergnügen für Gross und Klein.

Tipps zum selber Vorlesen:

1. Nehmen Sie sich Zeit und Ruhe. Vorlesen bedeutet, gemeinsam Zeit zu verbringen.
2. Wählen Sie die Bücher gemeinsam mit Ihrem Kind aus. Es soll Ihnen beiden Spass machen.
3. Lesen Sie lebendig vor. Variieren Sie die Stimme und nutzen Gestik und Mimik so, wie Ihnen wohl ist. Nehmen Sie während

des Vorlesens Blickkontakt auf und machen Sie kleine Pausen, das erzeugt Spannung.

4. Beziehen Sie Ihr Kind ins Vorlesen ein. Stellen Sie Fragen, entwickeln Sie die Geschichte gemeinsam weiter und lassen Sie Gespräche entstehen.

5. Lesen Sie in der Sprache vor, die Sie am besten können.

6. Lesen Sie regelmässig vor. Kinder mögen Rituale und bereits fünf Minuten Vorlesen pro Tag wirken positiv auf die Entwicklung Ihres Kindes.

7. Hören Sie nicht auf – denn Vorlesen kennt keine Altersgrenze.

Mehr rund ums Vorlesen finden Sie beim Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien: sikjm.ch

Für das Bibliotheks-Team

Rebecca Lehmann

Aktuelle Informationen zur Bibliothek Seen erhalten Sie auf winbib.ch, telefonisch unter Tel. 052 267 29 69 oder per E-Mail: bibliothek.seen@win.ch

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

Einzel- und Gruppenstunden
für

KLARINETTE

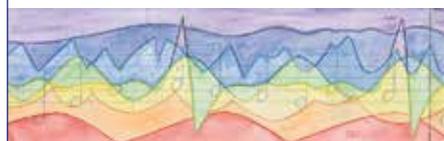
Stimme und andere Instrumente

für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen,
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives
Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur



Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Spiele liegen bereit für Ihre Kleinkinder!

Es ist wunderschön zu beobachten, wie sich Kleinkinder jeden Tag entwickeln und immer neue Herausforderungen suchen. Das Problem ist aber, dass sie schnell das Interesse an einem Spiel verlieren und sich langweilen.



Unser Tipp: Einfach in der Ludothek Seen vorbeikommen! Bei uns warten verschiedene Spiele, sowohl für drinnen als auch draussen auf Ihre Kinder.

Lassen Sie sich von uns beraten und leihen Sie die interessantesten Spiele für eine Weile aus.

Nicht zu vergessen: Altersgerechte und abwechslungsreiche Spiele schenken Kindern nicht nur grosse Freude und Sicherheit, sondern wecken ihre Neugier und begleiten sie auf jeder ihrer Entwicklungsstufe.

Liebe Eltern und liebe Kinder, Ihr baldiger Besuch freut uns!

für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

„Schritte zurück ins Leben!“

KOMPETENZZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT HIRNVERLETZUNG

Zürich - Winterthur

Gemeinsam bilden andante Tageszentrum und andante Tägemoos das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer Hirnverletzung und bieten betreute Wohn- und Tagesstrukturplätze an.

Die soziale Integration steht hier im Zentrum. Klientinnen und Klienten haben bei uns die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu erweitern und entwickeln Strategien zur Bewältigung ihres Alltags.

Kontaktieren Sie uns! Wir sind telefonisch und persönlich für Sie da.

Mehr auf:
hirnverletzung-zuerich.ch



Kontakt:

Bettina Stübi Bonesetter (Tägemoos) 052 550 50 45
Silvan Egger (Tageszentrum) 052 550 50 10

••• **andante**
Schritte im Leben



Bücherzeit

Zeichnung und Copyright: Thomas Plassmann

Corona geht vorbei – doch die Seemer Dorfet bleibt

Wir kommen wieder im 2022

Liebe Seemerinnen und Seemer, liebe Freunde der Seemer Dorfet!

Leider schlägt uns Corona bereits zum zweiten Mal ein Schnippchen und lässt auch im 2021 eine Dorfet – wie in Seen viele Jahre Tradition – nicht zu.

Ein Volksfest mit Maske, Plexiglasscheiben und Abstandsregeln können wir uns vom OK der Seemer Dorfet nicht vorstellen und haben frühzeitig die Reissleine gezogen, so, dass die Vereine möglichst noch keine Kosten und Zeit einsetzen mussten. Es ist ganz klar, dass das OK voll hinter den offiziellen Schutzmassnahmen von Bund und Kantonen steht.

Was macht die SeDo so speziell? Eine der grössten Dorfeten in Winterthur lebt von der lockeren, zwischenmenschlichen Kommunikation, der Teilnahme aus allen Bevölkerungsschichten, dem Festcharakter mit zwangslosem Flanieren, Treffen von Bekannten und Freunden. Ebenso stellt es auch einen starken Magnet in die weitere Agglomeration dar. Die Vereine wiederum

stellen mit viel Engagement die Möglichkeiten für Kulinarisches und Geselliges zusammen und können so hoffentlich ihr Vereinskässeli aufbessern. Die bunte und sinnvolle Mischung des Ganzen, unter Einbezug der professionellen Marktfahrer obliegt dem OK (Vorstand). Wir sind ein paar wenige Leute, welche enthusiastisch die ganzen Vorbereitungen organisieren.

Wenn wir Besucher und Teilnehmer lächelnd antreffen, hat sich die Arbeit gelohnt. Wer sich angesprochen fühlt und eine spannende Aufgabe für Seen wahrnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Wir können eine Verstärkung gut gebrauchen, wenn wir im 2022 wiederum zur gemütlichen, lustigen und geselligen Seemer Dorfet einladen.

Aktualitäten und Informationen sind unter www.seemer-dorfet.ch zu finden.

Rolf Löffel, OK-Mitglied und Platzchef:
platzchef@sedo.clubdesk.com



Winterthurer Holzkohleverkauf und Köhlerfest der Köhlerei Andelbach 2021

Wir haben auch dieses Jahr wieder wunderschöne Holzkohle geerntet und verkaufen diese nun an folgenden Daten:

Samstag 20. und 27. März und 10. April

direkt ab Lager an der Rätterschenstrasse 15, in Ricketwil (Winterthur).

Ganz **wichtig** ist es, dass Sie vor den jeweiligen Terminen auf unserer Homepage www.kohlenmeiler.ch nachschauen, ob die Daten noch aktuell sind, denn wir wissen ja nicht, was Corona noch bringt.

Nach diesen Daten können Sie natürlich gerne weiterhin mit telefonischer Vorbestellung und Absprache mit Freddy Roost **079 672 99 91** (tagsüber) Kohle direkt von uns beziehen.

Damit Sie uns leicht finden, werden wir in Ricketwil Wegweiser aufstellen.

Das Köhlerfest für Besucher werden wir am 9. Mai 2021 von 10.00 bis 18.00 Uhr durchführen. Es gibt natürlich wieder feine Köhlerwürste, Köhlerbier, Köhlerkaffee und vieles mehr. Auch da bitten wir Sie, auf unserer Homepage www.kohlenmeiler.ch nachzuschauen, ob es eventuelle Änderungen gibt wegen Corona.

Das ganze Köhlerteam freut sich auf Ihren Besuch!

P.Dietschweiler



reformierte
kirche winterthur seen

Elternbildung STEP Elternkurs

#verantwortungübernehmen
#erwachsenwerden

Für Eltern mit Teenagern

Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt
Im STEP Elternkurs werden Eltern ermutigt und in ihrem Elternsein gestärkt. Sie lernen, wie sie den Teens Verantwortung übergeben und gemeinsam Probleme angehen können. Miteinander und nicht gegeneinander, heisst das Motto.

Kursdaten: Dienstag, 19.30 bis 22.00 Uhr
11. / 18. / 25. Mai, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni 2021

Anmeldung: bis 23. April 2021 auf Homepage
www.refkircheseen.ch

Gartengestaltung
Gartenbau
Gartenbepflanzung
Gartenpflege

Es ist Zeit, den
Wucher
zu beseitigen!

Kilchenmann
Gartenbau & Pflege

8352 Ricketwil (Winterthur)
Telefon 078 910 00 31
info@kilchenmann-gartenbau.ch
www.kilchenmann-gartenbau.ch

wmpsen.ch

Abenteuer Hüttenbau Seen 2021

Auch dieses Jahr startet wieder mit einer ungewissen Zeit für uns alle und dennoch beginnt die Planung für eine hoffentlich lange, in Erinnerung bleibende Woche. Um dies auch umsetzen zu können, suchen wir noch tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen.

Zu diesen gehören unter anderem das Küchenteam, die Bastelfeier oder Bauherren. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder einfach eine so eine tolle Idee unterstützen möchtet, meldet euch unverbindlich bei uns, damit wir das ganze besser erläutern können. Die Kontaktdaten findet Ihr weiter unten.



Unsere Kontaktdaten:

Mario Rianda / Hauptleitung
www.huettenbau-seen.ch oder
 unter htseen@gmail.com

Das Lager findet wieder in der ersten Sommerferienwoche vom 19.7. bis 25.7.2021 für Kinder ab Jahrgang 2012 statt, so der Plan. Wir müssen uns laufend an die Bestimmungen und Anweisungen betreffend Corona anpassen, damit wir abschätzen können, ob unser Lager so auch durchführbar ist.



28. Mai 2021

Mach
mit!

TAG DER



NACHBARSCHAFT

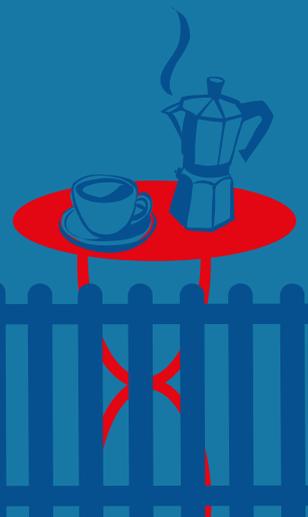
Nachbarschaft ist wichtiger denn je

Die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig Nachbarschaft ist. Einfache Unterstützung im Alltag sowie kurze Gespräche von Tür zu Tür sind wertvoll. Wir haben gelernt, Nachbarschaft neu zu denken.

Setzt ein Zeichen und macht die Stärken nachbarschaftlicher Netzwerke sichtbar. Hängt Banner auf und freut euch gemeinsam darüber, was ihr füreinander geleistet habt.



Infos zu den Bannern und Ideen für den Tag auf:
<https://stadt.winterthur.ch/tag-der-nachbarschaft>



Neue Terre des hommes Winterthurer Freiwilligengruppe

Endlich gibt es auch in Winterthur eine Terre des hommes Freiwilligengruppe! Terre des hommes ist das führende Schweizer Kinderhilfswerk. Die Programme in den Bereichen Gesundheit, Kinderschutz und Nothilfe unterstützen jährlich mehr als vier Millionen Kinder und Mitglieder der Gemeinschaften in rund 40 Ländern. Das ZEWÖ-Zertifikat stellt dabei sicher, dass die erhaltenen Spenden wirklich in die geplanten Bereiche fließen.



Die Gruppe Winterthur nimmt aktiv an der Entwicklung von Terre des hommes teil und organisiert engagiert einzigartige Aktivitäten und innovative Anlässe in und um Winterthur. Im März wurde die Orangenaktion durchgeführt und im April folgte die Osteraktion – Die Gruppe hat es geschafft, Winterthur zu bewegen!

Die Organisation Terre des hommes greift auf ein Netzwerk mit über 2000 Freiwilligen zurück und agiert schweizweit in allen Regionen. Die Winterthurer Gruppe ist noch sehr jung und sucht weitere Freiwillige, die mit anpacken wollen, um gemeinsam



etwas zu bewegen. Ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich... was zählt ist der Teamgeist und ein grosses Herz, denn das verbindet uns!

«Solange es Kinder gibt, die hilflos Hunger, Elend, Verlassenheit und Leid ausgesetzt sind, wird sich Terre des hommes für sofortige und möglichst umfassende Hilfe einsetzen.»

Zitat Edmond Kaiser, Gründer von Terre des hommes

Interesse mitzuwirken? Dann melden Sie sich hier:
freiwilligengruppe.zuerich@tdh.ch

Terre des hommes

Terre des hommes ist das führende Schweizer Kinderhilfswerk. Unsere Programme in den Bereichen Gesundheit, Kinderschutz und Nothilfe unterstützen jährlich mehr als vier Millionen Kinder und Mitglieder ihrer Gemeinschaften in rund 40 Ländern. Das ZEWÖ-Zertifikat stellt sicher, dass die erhaltenen Spenden wirklich in die geplanten Bereiche fließen.

Schweizweit wird Terre des hommes von über 1500 Freiwilligen unterstützt.

www.tdh.ch, E-Mail: info@tdh.ch



bisherige
Schwimmschule
Ursula Bohn

Freude und Sicherheit im Wasser

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulen.ch



kita sunneberg

kita etzberg

Wir betreuen und fördern Kleinkinder
und Babys liebevoll und professionell

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten
und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und
zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

<p>Kita Sunneberg Hinterdorfstrasse 4 8405 Winterthur www.kita-sunneberg.ch info@kita-sunneberg.ch 052 202 55 31</p>	<p>Kita Etzberg Etzbergstrasse 10 8405 Winterthur www.kita-etzberg.ch info@kita-etzberg.ch 052 232 45 74</p>
---	---



GEHRINGER

...optiMaler für Sie...

<p style="color: red; font-weight: bold;">Roland Gehringer Malergeschäft</p>	<p>8405 Winterthur Büelhofstrasse 28 052 232 50 20 079 672 63 78 rolandgehringer@bluewin.ch</p>
--	---



CEVI Seen

Endlich wieder Cevi: ein Stück Normalität zurück

Nach über zwei Monaten Unterbruch kann der Jugendverein Cevi Seen seit März wieder Programme durchführen. Das Programm am Samstagnachmittag ist ein wertvoller Ausgleich für die Kinder und Jugendlichen und die Leiterinnen.

Pünktlich auf den Nachmittag zeigt sich die Sonne und taucht die Umgebung in ein goldenes Licht. Die Frühlingsgefühle verschwinden, sobald man das Haus verlässt, denn es herrscht ein eisig beissender Wind, der einen den Winter nicht so schnell vergessen lässt. Doch die Cevianer der Cevi Seen lassen sich nicht davon abhalten, ihr Programm nach über zwei Monaten wieder aufzunehmen. Wie vor der Cevi-Pause tragen alle über zwölfjährigen Teilnehmer und Leiter eine Maske. Zudem vermischen sich die verschiedenen Cevi-Gruppen nicht.

Kopf voller Knoten

Die Frauen-Gruppe namens Ondava geht vom Schulhaus Büelwiesen aus in Richtung Waldrand. Trotz des kühlen Windes ist die Stimmung heiter, denn man hat sich lange nicht mehr gesehen. Für die elf- und zwölfjährigen Teilnehmerinnen steht bald die Foulard-Prüfung an, die jeder Cevianer durchläuft, um Leiter zu werden. Heute übt die Gruppe verschiedene Knoten, wie z.B. den Mastwurf. Mit der Zeit werden die Finger so kalt, dass die ganze Gruppe eine Runde rennt, um sich wieder aufzuwärmen. Die Cevi-Leiterin mit dem Cevi-Namen Amarena gibt den Ton an: «Und jetzt Füße schön nach oben zu den



Teilnehmerin Memek (links) und Leiterin Amarena (rechts) beweisen Muckis beim Spanner.

Knien!», ruft sie den Jugendlichen zu, die hinter ihr herrennen. Nach 50 Meter dreht sie sich um 90 Grad und sagt: «Jetzt noch seitwärts laufen.»

Cevi als Ausgleich zum Alltag

Schön warmgelaufen setzt sich die ganze Gruppe in die Sonne und isst den verdienten Zvieri. Angesprochen auf den Cevi-Unterbruch, sagt die zwölfjährige Kiruna: «Ich habe es vermisst, mal andere Menschen zu sehen». Auch den Leiterinnen der Gruppe hat der Ausgleich gefehlt. «Ich habe es vermisst, in der Cevi meinen Mitmenschen etwas zurückgeben zu können.», sagt Leiterin Amarena. Da sie seit Monaten von zu Hause aus studiert, ist die Cevi ein wichtiges soziales Netzwerk, das sie nun wieder pflegen kann. Nach dem Repetieren der gelernten Knoten neigt sich der Nachmittag schon dem Ende zu, die Sonne scheint nur noch durch die Blätterspitzen. Schnell laufen die Cevianerinnen wieder zurück nachhause, um sich aufzuwärmen. Das Verabschieden fällt leicht, denn sie wissen: In zwei Wochen werden sie sich wiedersehen. Hoffentlich weht dann auch der Corona-Wind nicht mehr so frostig.

Nora Züst



Leiterin Amarena zeigt den Kreuzbund

Der Frühling will kommen, der Winter ist aus.

Schneeglöckchen läuten:

Heraus, heraus!

Georg Scheurlin

Eltern im Alltag: Resilienz üben

Liebe Eltern

Es frustrierend, wie wir durch ein kleines Virus eingeschränkt und in unseren Freiheiten beschnitten werden.

Warum diese Zeit nicht nutzen, um mit den Kindern Resilienz zu üben? Im Duden wird dieser Begriff wie folgt beschrieben: «Resilienz: psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen». Das wünschen wir unseren Sprösslingen.

Einigen von uns ist diese Fähigkeit vertraut, andere können sie sich aneignen. Wie geht das? Wir sind Vorbilder für unsere Kids. Wie reagiere ich als Elternteil, wenn mir etwas nicht gelingt? Raste ich aus? Bleibe ich mitleidig in meinen Gefühlen und Gedanken hängen, werfe den Bettel hin oder suche ich nach kreativen Lösungswegen?

Herausfordernde Situationen begegnen uns immer wieder. Wie können wir positiv darauf reagieren? Ein erster Schritt: Die Situation als neuen Ausgangspunkt annehmen. Gibt es auch gute Seiten? Wie komme ich da wieder heraus? Was gibt es für kreative Lösungen, was hat mir früher geholfen? Die kreisenden Gedanken aufschreiben oder malen? Mit jemandem darüber austauschen? Eine Liste von möglichen Lösungswegen ausdenken und aufschreiben?

Kinder lernen aus Erfahrungen – also lassen wir sie diese machen. Trauen wir ihnen zu, dass sie für ihre Probleme eigene Lösungen finden. Räumen wir ihnen jeden Stein aus dem Weg, lernen sie nicht, darüber zu steigen. Was für eine Freude, wenn das Kind merkt: «Das habe ich geschafft! Ich habe nicht aufgegeben. Es war anstrengend und mühsam, doch ich habe es geschafft!» Klar wünschen wir unserem Nachwuchs möglichst wenig blaue Flecken, keine negativen Erfahrungen. Doch die Versöhnung mit einem Freund stärkt die Beziehung mehr als die Regelung des Konflikts durch die Eltern. Wahrscheinlich ist mit 18 die Mutter nicht immer zur Stelle ...

Was wir unseren Kindern anbieten: Ein offenes Ohr für ihre Anliegen, unsere Gedanken zur Sachlage (falls gewünscht) und beistehen, wenn es nötig ist. Beziehen wir die Kinder schon früh



in die Lösungsfindung mit ein: «Was sind deine Gedanken dazu? Was hast du für Lösungsvorschläge? Was würdest du anders machen?»

Kinder dürfen Fehler machen, da sind wir als Eltern gefragt. Fehlerkultur ist oft auch für uns keine einfache Sache. Starke Menschen können nicht alles, doch sie wissen, wie man mit Fehlern und Herausforderungen umgeht.

Fabian Grolimund, Psychologe und Autor, schreibt, was starke Kinder über sich sagen können:

Ich kann

- mich über Erfolge freuen
- aus Misserfolgen und Fehlern lernen
- mich durch Anstrengung und Übung verbessern
- Probleme lösen und Schwierigkeiten überwinden
- mit anderen sprechen, wenn mich Sorgen quälen
- mir Hilfe und Unterstützung holen, wenn ich sie benötige

Was meint Ihr Kind wohl dazu? Und was meinen Sie?

Herzliche Grüsse

Barbara Pfeiffer
Vorstand des OVS,
Ressort «Jugend und Familie»



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch



JUGI STERNEN

**RIDE THE STARS MAKE IT
REAL (-LY)**

**DEIN
ANALOGER & DIGITALER
SPIELPLATZ**

CHECK: JUGISTERNEN.CH

im Jugentreff Sternen
Tösstalstrasse 271
8405 Winterthur
052 232 33 92
jugisternen@bluewin.ch



Mi: 13:00 - 19:00 (ab Mittelstufe)
Fr: 18:00 - 23:00 (ab Oberstufe)

Jahresbericht aus dem Jugendtreff Sternen in Seen

Liebe Leserinnen und Leser

Lockdown, Social Distancing, Contact Tracing, Hygiene- und Schutzkonzepte ... keiner hätte es zu Beginn des letzten Jahres für möglich gehalten, dass sich unser «normaler» Alltag so radikal verändern wird. Und dies nicht nur bei uns in der Schweiz, sondern weltweit.

Das Jahr begann noch mit grosser Hoffnung und entsprechenden Erwartungen des «Sternen Team». Angespornt durch die erfreulich gestiegenen Besucherzahlen im Jugendtreff versuchte das Leiterteam neue, von den Jugendlichen gewünschte Aktivitäten, umzusetzen. Doch leider konnten die Mitarbeiter mit den meisten Vorschlägen nicht mehr starten.

Denn Mitte März 2020 wurde durch den Bundesrat der Lockdown ausgesprochen. Nun hiess es für die Teamleiter statt Workshops, Schutzkonzepte zu erstellen und sich auf die neue Situation einzulassen. Die Kommunikation erfolgte nicht mehr von Angesicht zu Angesicht, sondern über Social-Media-Kanäle.

Erfreulich in dieser Phase war, wie sich die Jugendlichen trotz der Schwierigkeiten sofort um Vorschläge bemühten. Es wurde eine «Einkaufshilfe» für Ältere und Risiko-Personen organisiert, gleichzeitig, wurde auch eine «Entsorgungshilfe» und anderes auf die Beine gestellt. Das Engagement der Jugendlichen



war riesengross und hat die Mitarbeiter des Jugendtreffs Sternen erstaunt und sehr gefreut.

Die Situation für das Sternen Team war nicht einfach. Nach kompletter Schliessung des Treffs und dann wieder Teilöffnung usw. verlangte sie von den Mitarbeitern eine grosse Flexibilität. Im Mittelpunkt in dieser Zeit standen auch viele Einzelgespräche mit den Jugendlichen, denn für sie ist die Situation auch nicht einfach.

Trotz vieler negativer Momente hat es die Mitarbeiter gefreut, dass die Jugendlichen nach wie vor dem Jugendtreff Sternen die Treue halten. Dies zeigt einmal mehr, dass der Jugendtreff bei den Jugendlichen eine wichtige Anlaufstelle ist.

Es ist mir und dem Vorstand ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle vor allem dem ganzen «Sternen Team» ein grosses Dankeschön auszusprechen. Danken möchte ich aber auch den Gönnern, Mitgliedern und Spendern für die wertvolle Unterstützung und ihre Treue im Jahre 2020. Dank ihnen ist es möglich, auch im Jahr 2021 den Jugendlichen einen Treffpunkt in Seen zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, dass im Jahr 2021 im «Sternen» wieder viele Aktivitäten stattfinden können.

Urs Zimmermann

Präsident Trägerverein Jugendtreff Sternen



Wir freuen uns auf Sie!



Coiffure Herde Creative-Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
Telefon 052 232 11 93
Online booking: www.hair-cult.ch
Instagram: [creativeteamherde](https://www.instagram.com/creativeteamherde)

Überlassen Sie bei Hochzeits- und Eventfrisuren nichts dem Zufall!

Bei einer oder mehreren Probesitzungen setzen wir Ihre Vorstellungen in die Realität um. So erhalten Sie die Wunschfrisur für Ihren grossen Tag.



Bringen Sie Ihr Lieblingskleid und Fotos von Wunschfrisuren zu Ihrer Probesitzung mit. So können wir Sie optimal beraten.

Welches Instrument passt zu mir?

Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit bereits im frühen Alter mit Musik in Kontakt: Singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die bei der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung erlernt werden können, ist das richtige?

Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.



Lieblingsinstrument entdecken

Doch wie lernen Kinder ihr Lieblingsinstrument kennen? Unter www.jugendmusikschule.ch finden Sie ...

- Unser Märchen, «Der Instrumentenschengel», in welchem die Instrumente zu hören und zu sehen sind
- Detaillierte Infos zu den einzelnen Instrumenten
- Unser Lehrteam
- Die Möglichkeit, unseren Newsletter, das «JMSW-Journal» zu abonnieren
- Aktuelle Infos zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden.

Instrumentenvorstellungen 2021

Ob und in welcher Form die Instrumentenvorstellungen im Frühling möglich sind, ist leider immer noch sehr ungewiss. Informieren Sie sich auf unserer Webseite über die Durchführung der Anlässe.



Unterricht in Ihrer Gemeinde

Die Jugendmusikschule arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, entsprechend findet der Musikunterricht in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde statt.

Aktuell werden folgende Instrumente in **Seen** unterrichtet:

- Alphorn
- Gitarre/E-Gitarre
- Querflöte
- Blockflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Cello
- Klavier/Keyboard
- Schlagzeug/Stabspiele
- Trompete
- Ukulele
- Violine/Bratsche

Aktuell werden folgende Instrumente in **Iberg** unterrichtet:

- Cello
- Klavier/Keyboard
- Gitarre/E-Gitarre
- Violine/Bratsche

Ist das Lieblingsinstrument nicht aufgelistet?

Erkundigen Sie sich jederzeit beim Sekretariat, ob sich der Unterricht in Ihrer Gemeinde organisieren lässt:

info@jugendmusikschule.ch oder Tel. 052 213 24 44

Weitere Informationen zum Angebot der

Jugendmusikschule finden Sie auf unserer Webseite:

www.jugendmusikschule.ch

die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung



Kantonal anerkannte
**Privatschule für Primar- und
Sekundarstufe**

wertschätzend, kleine Gruppen, familiär,
individuell und 3 mal Mittagstisch

Noch wenige freie Plätze fürs Schuljahr 21/22
Mehr Infos: www.itsmove.ch

Rudolf-Diesel-Strasse 24, 8404 Winterthur (Grüzemarkt)

ITSmove – Lebe deine beste Version

Erlebnisreiche Ferienkurse für Kids

Vom 24. April bis 9. Mai 2021 sind endlich wieder Ferien! Von Goldwaschen und Schatzsuchen über Bodyflying bis hin zur Zirkus- und Reitwoche ist beim Ferienprogramm.ch für jedes Kind die geeignete Freizeitbeschäftigung dabei. Ferien mit Freunden sind in Zeiten der Pandemie wertvoller denn je zuvor.



Das neue Programm für die Frühlingsferien ist da! Und damit die Kids im Grossraum Winterthur nicht wie im letzten Jahr die Ferien zu Hause verbringen müssen, hat das Ferienprogramm wieder verschiedenste Kursangebote zusammengetragen. Die Kids erwarten viele tolle Erlebnisse. Mit Pferden kann man über weite Felder reiten, mit Metalldetektoren alte Relikte aus der Römerzeit finden oder mit der Walschule das wichtigste über die einheimische Flora lernen. Dazu gibt das Goldwaschen einen Einblick in die verborgenen Schätze, die die Natur in sich birgt. Weiter geht es mit Zirkuswochen, Bodyflying oder Töpfern. Auf der Webseite des *Ferienprogramm.ch* können die detaillierten Infos zu den Kursen angesehen und direkt gebucht werden.

«Meine Kinder lieben es, wenn sie am einen oder anderen Tag etwas Spezielles loshaben», so auch Frau S., die ihre Kinder regelmässig in Ferienkurse schickt.

Raus in die Natur

Wenn der Frühling kommt, die Temperaturen steigen und die Blumen blühen, zeigt sich die Natur wieder von der schönsten



Seite. Viele sitzen trotzdem noch zu Hause vor dem Bildschirm oder Tablet. Um die Natur für die Kinder attraktiver zu machen, hat das *Ferienprogramm.ch* spannende Outdoor-Kurse zusammengetragen. Mit diesen Angeboten entdecken die Kinder die Natur wieder neu und eignen sich spielend neues Wissen an. Vielleicht ergibt sich daraus sogar ein neues Hobby oder Traumberuf?



Ferienkurse trotz Corona?

Der Kanton Zürich hat bestätigt, dass Kursangebote für Kinder mit bestimmten Rahmenbedingungen stattfinden dürfen. Für jeden Kurs wird deshalb ein Schutzkonzept ausgearbeitet, so dass die Sicherheit der Kinder und Kursanbietern gewährleistet ist. Für die Entwicklung der Kinder sind diese Erlebnisse mit Gleichaltrigen enorm wichtig: «Die Kinder lernen, sich in andere hineinzusetzen, Kompromisse zu schliessen, sich durchzusetzen und auch mal nachzugeben – und haben dabei noch Spass», meint Lea Keller, die das *Ferienprogramm.ch* auch aus der eigenen Kindheit kennt. Deshalb setzt sich die Geschäftsführerin für das Bestehen des Angebots ein und steht in regelmässigem Kontakt mit den Kursanbietern, sodass die Kurse in sicherem Rahmen durchgeführt werden können.

www.ferienprogramm.ch

E-Mail: fun@ferienprogramm.ch

Über Ferienprogramm

Der Verein Ferienprogramm bietet auf der obigen Webseite verschiedene Kurse, Lager und Erlebnisse für Kinder vom Kindergarten bis ins Oberstufenalter an. Kursleiterinnen und Kursleiter können ihr Angebot, das auf Kinder zugeschnitten sein muss, selber kostenlos veröffentlichen und werden nach einer Prüfung durch *Ferienprogramm.ch* freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt können sich Interessierte anmelden und bekommen dann per E-Mail eine Bestätigung der Anmeldung. Die Verantwortlichen können jederzeit auf die aktuelle Teilnehmerliste zugreifen.

SUMMERFERIE IN SEEN



«**Summerferie in Seen**» – man muss nicht weit reisen, um abwechslungsreiche Sommerferien zu verbringen. Während der Schulferien im Sommer 2021 gibt es für daheim gebliebene Kinder und Familien in Seen unterschiedliche Angebote, die besucht werden können.

Diverse Vereine und Institutionen aus Seen wurden vom Ortsverein angeschrieben, damit sie in dieser Ausgabe ihre Sommerferienangebote veröffentlichen können. Nachfolgend finden Sie die Zusammenstellung der Angebote, basierend auf den erfolgten Rückmeldungen.

Möchten Sie als Verein oder Veranstalter für die Sommerferien 2022 auch dabei sein, melden Sie sich doch bitte bei Barbara Pfeiffer unter jugend-familie@seen.ch. Wichtiger Hinweis: Es werden nur Angebote publiziert, die in Seen und der näheren Umgebung stattfinden.

Ausflüge für Eltern und Kinder

Zeit	Montag, 19., Dienstag, 20. und Donnerstag, 22. Juli 2021
Beschreibung	Gemeinsam unternehmen wir von Seen aus verschiedene Tagesausflüge. Man kann sich für einen oder für mehrere Ausflüge anmelden. Genauere Informationen erhalten Sie ab Juni auf der Homepage www.kircheseen.ch oder auf den Flyern, die im Kirchgemeindehaus aufliegen.
Ort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Kosten	Je nach Ausflug, genaue Infos siehe Flyer
Kontakt und Anmeldung	Annina Del Grande, Sozialdiakonin Kinder und Familie annina.delgrande@reformiert-winterthur.ch , www.kircheseen.ch

Abenteuer Hüttenbau

Zeit	Montag, 19. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2021
Beschreibung	Alle Jahre bauen wir zu einem Thema aus Holz unsere eigenen Hütten. Darin übernachten wir ein paar Tage. Lagerzeiten: Start morgens 9 Uhr; Ende abends 17.30 Uhr Ab Übernachtungstag treffen wir uns wieder um 19 Uhr: frisch geduscht und bereit für ein leckeres Nachtessen unseres Küchenteams. Die letzten Informationen erhalten Sie anfangs Juli am Elternabend.
Ort	Seen
Kosten	CHF 140.– (1. Kind) / CHF 130.– (weitere Kinder)
Kontakt	Mario Rianda, Weidstrasse 12, 8542 Wiesendangen www.huettenbau-seen.ch/Kontaktformulare

Die coole Tenniswoche für Girls und Boys

Zeit	Montag, 19. Juli bis Freitag, 23. Juli 2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Beschreibung	Jugendliche und Kids ab 5 Jahren können in den Sommerferien täglich 3 Stunden intensiv Tennis spielen. Es werden Technik, Punktespiele und Kondition nach Levelstärken angepasst. Anmeldeschluss: 28. Juni 2021
Ort	Im Hölderli 9, 8405 Winterthur
Kosten	Kosten pro Person CHF 450.-
Kontakt	Vanessa Müller E-Mail: vanessa.mueller@tenniscenter-grueze.ch

HolzBauWelt

Zeit	Montag, 16. August bis Freitag, 20. August 2021, von 9.30 bis 15.30 Uhr
Beschreibung	Aus tausenden Kapplahölzern bauen wir unter Anleitung miteinander unterschiedliche Bauwerke. Daneben gibt es Lieder, Geschichten aus der Bibel, Spiele, ein einfaches Mittagessen, viel Lachen und Bewegung. Für Kinder ab 2. Kindergarten bis 6. Klasse
Ort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Kosten	CHF 80.- (inkl. Zmittag)
Kontakt und Anmeldung	Barbara Pfeiffer, Sozialdiakonin Kinder und Familie barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch , www.kircheseen.ch

LEGO®Stadt

Zeit	Montag, 16. August bis Freitag, 20. August 2021 von 14.00 – 17.30 Uhr
Beschreibung	Gemeinsam bauen wir eine über 12 Meter lange LEGO®Stadt mit vielen Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus und und und ... Neben dem Bauen gibt es jeden Nachmittag Geschichten aus der Bibel, Lieder und Spiele. Sei auch du dabei! Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Ort	Arche Winti, Heinrich-Bosshard-Strasse 2, 8405 Winterthur
Kosten	CHF 60.- (inkl. Zvieri); Finanzierungshilfe auf Anfrage.
Kontakt und Anmeldung	Stefanie Reist, Leitung Bereich Kind und Familie stefanie.reist@archewinti.ch , www.archewinti.ch

ZÄP-Sommerlager

Zeit	Donnerstag, 19. August bis Samstag, 21. August 2021
Beschreibung	Spannende Geschichten, Abenteuerspiele und Basteleien für Kinder von 6 bis 12 Jahren Lagerzeit: morgens von 9.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
Ort	Hinterdorfstrasse 58, 8405 Winterthur
Kosten	keine
Kontakt und Anmeldung	Lloyd Seaders, 079 895 98 58 www.zaep.ch

Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.

Erasmus von Rotterdam

Das Lachen ist die Sonne, die aus dem menschlichen Antlitz den Winter vertreibt.

Victor Hugo

Seemer Bildungsreihe



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12
 Kath. Pfarrei St.Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
 Altersheim St.Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wird organisiert von:

Altersheim St.Urban
 gaiwo
 Pro Senectute, Ortsvertretung Seen
 Katholische Pfarrei St.Urban
 Reformierte Kirchgemeinde Seen
 Arche Winti

Abfall – Aus den Augen aus dem Sinn

Dienstag, 20. April 2021, 09.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Falls der Anlass nicht mit Publikum durchgeführt werden kann, wird er per Live-Stream übertragen. Den Link finden Sie auf der Startseite der Homepage www.refkircheseen.ch

Abfall, Müll oder Kehrriecht – das Thema «Abfall» mag befremdend wirken. Dennoch ist es spannend und vielschichtig. Abfall entsteht im Alltag ständig, mit weitreichenden Folgen für unsere Heimat, die Erde.

Wo früher fast jedes Dorf eine eigene Müllhalde hatte und Abfall unter freiem Himmel verbrannt wurde, verhindern heute grosse Kehrriechtverbrennungsanlagen, dass Schadstoffe unsere Umwelt verpesteten. Recycling hat in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung gewonnen. So können Roh- und Wertstoffe einem neuen Zweck zugeführt werden.

Dahinter steht eine Logistik, die wir als selbstverständlich wahrnehmen und die gleichzeitig sehr komplex ist.

Dieser Themenmorgen gibt einen Einblick in die Verarbeitung von Abfällen, das Recycling von Wertstoffen und den Betrieb der Abfallbeseitigung in Winterthur.

Referent

Martin Däscher

KVA Stadtwerk Winterthur

Eintritt frei, Kollekte

Nächste Anlässe der Seemer Bildungsreihe 2021:

Was fehlt, wenn Gott fehlt?

Prof. Ralph Kunz

Dienstag, 18. Mai 2021, 09.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Tibeter in der Schweiz

Frau Pema Lamdark

Dienstag, 21. September 2021, 09.00 – 10.30 Uhr

Kath. Pfarrei St.Urban, Seenerstrasse 193

näh bar



betreutes nähen
 hilfe bei nähprojekten
 im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
 betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh bar

Wendstrasse 17 8405 Winterthur, Tel. 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



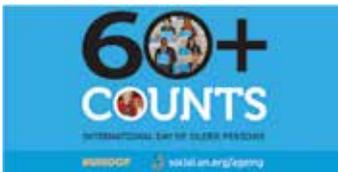
VBK Vereinigung Begleitung Kranker
 Winterthur-Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12



**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

60+ Treff – Wir starten durch ...

Jeden letzten Montag des Monats treffen sich Ü60er, im Gemeinschaftsraum der GAIWO, Landvogt-Waser-Strasse 55A, 8405 Winterthur, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Am Montag, 26. April, findet unser nächster 60+ Treff statt. Die einen werden Kaffee trinken, die andern werden spielen und ganz nebenbei werden alle Neues kennenlernen. Bis die allgemeinen Sachverhalte punkto gemeinsames Zusammensein wieder etwas klarer sind, werden wir vorerst keine weiteren Workshops anbieten. Stattdessen werden wir an jedem Treff einen Mini-Vortrag zu einem bestimmten Thema halten. Dies wird jeweils ein Thema sein, das sicher alle interessiert. Da die nächsten Monats-Treffs unter dem Motto stehen «Ein dreimal Hoch auf die Lebensfreude!», werden wir Tipps und Tricks zu diesem Thema anbieten. Zwei Team-Mitglieder besuchten letztes Jahr einen Workshop unter dem Titel «Die Lebensfreude ist ansteckend». Gerne geben sie das Gelernte und Gehörte in gemütlicher Runde weiter. Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Treffs:

31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember.

Die Besucherzahl ist leider begrenzt, daher ist eine Anmeldung obligatorisch:
Katharina Nicolussi, Tel. 052 233 43 13 oder
Gertrud Hirschi, Tel. 052 233 07 13

Ihr 60+ Team: i.V. Gertrud Hirschi

Sehnsucht
mystik
melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie. Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Nur aufs Ziel zu sehen, verdirbt die Lust am Reisen.

Friedrich Rückert

**Wir verkaufen Ihr
Haus zum Bestpreis!**



**Von bodenständig
bis gehoben**

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

FLEISCHFACHGESCHÄFT

**Fleisch Wurst
Jucker**
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

HERZLICH WILLKOMMEN IM SHOPPING SEEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



SHOPPING SEEN

www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr

SHOPPING

Wizards Sports

Wizards Sports?

In den kommenden Ausgaben des SeemerBoten möchten wir Ihnen gerne Wizards Sports, unsere Philosophie, das sehr breite Angebot und einen kleinen Auszug aus unseren vielfältigen Aktivitäten vorstellen.

... gleiche Möglichkeiten?

Kennen Sie das Gefühl, trotz aller Anstrengungen, allem Verzicht und aller Entbehnungen genau das, was Ihnen oder Ihren Kindern Freude bereiten würde, nicht machen oder ermöglichen zu können?

Kennen Sie das Gefühl, jeden Tag den Rappen nicht zwei- oder dreimal umzudrehen sondern besagten Rappen gar nicht erst zur Verfügung zu haben?

Wissen Sie, wie es sich anfühlt, in die enttäuschten Gesichter Ihrer Kinder zu schauen, wenn sie nicht die Möglichkeit haben «ihren» Sport oder die Freizeitaktivität auszuüben, weil der Vereinsbeitrag, die benötigte Ausrüstung usw. in der Familie schlicht nicht finanzierbar sind?

Kennen Sie die kurz- und langfristigen körperlichen und psychischen Auswirkungen, die Armut auf Betroffene hat?

Laut Bundesamt für Statistik waren in der reichen Schweiz im Jahr 2019 (BAS) rund 735 000 Personen (8,7%) der Bevölkerung arm oder von Einkommensarmut betroffen!
Davon mehr als 144'000 Kinder, wobei hier die Statistik von 2018 gilt.

Wir von Wizards Sports haben uns vor mehr als 30 Jahren dazu entschieden, im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten etwas gegen diese Situation zu tun!

Nein, auch wir haben keinen Goldesel oder eine Geldnoten-Druckmaschine im Keller und wir verfügen (zumindest zum heutigen Zeitpunkt) auch über keinen einzigen Sponsor.

Aber wir haben eine soziale Verantwortung, die wir als Verein sehr aktiv wahrnehmen möchten. Wir bemühen uns, gerade diesen Betroffenen eine «kleine Insel» zu geben, auf der sie für ein paar wenige Stunden pro Tag ihre Alltagsorgen hinter sich lassen können und einfach als Mensch angenommen werden.

Bei uns können alle, die Interesse an unserem breiten Angebot haben, mitmachen. Unser Leitsatz ist diesbezüglich ganz klar: **Niemand soll aufgrund fehlender finanzieller Mittel darauf verzichten müssen, bei uns dabeizusein. Es muss sich niemand für die Situation schämen!**

Ein paar Beispiele:

- Bei uns gibt es Familienrabatt
- Sportausrüstungen werden während des Trainings- und Spielbetriebs kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Bei uns kann sämtliche Ausrüstung für die Sportart zum Einkaufspreis bezogen werden. Wir organisieren die Anschaffung, und das gewünschte kann ohne zusätzlichen Aufwand im Training o.ä. übergeben werden.
- Nicht mehr benötigtes Material nimmt der Verein zurück und erstattet den Zeitwert.
- Es gibt «second hand» Ausrüstung zu günstigen Preisen.
- Der erste Monat ist kostenlos.
- Auf die meisten Aktivitäten (Camps, Kurse usw.) gibt es für Aktivmitglieder Vergünstigungen.
- «Bring eine/n Freund/in» Aktion.
- Regelmässig diverse Projekte mit sozialen Einrichtungen wie Caritas usw.
- Für vermittelte Spielerinnen und Spieler gibt es finanzielle Belohnungen.
- Und vieles mehr...

Wizards Sports bietet viele verschiedene Möglichkeiten und sucht gemeinsam mit den Betroffenen eine für beide Seiten realisierbare Lösung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr über uns erfahren oder sogar eines unserer Teams verstärken? Kontaktieren Sie uns unter wizards@swissonline.ch

Patrik Knechtle



Ist eine Fassadensanierung notwendig?

Die Schröckel AG offeriert einen kostenlosen schröckel fassadencheck im Wert von 500 Franken.

Zusehens vergilbt die Farbe an der Fassade und verliert damit die Schutzfunktion. Der Verputz weist Risse auf. Einige Stellen scheinen sich zu lösen und der Sockel ist feucht. Muss die Fassade saniert werden, um teure Folgeschäden am Gebäude zu verhindern?

schröckel fassadencheck

Damit ein Gebäude seinen Glanz bewahren kann, braucht es Aufmerksamkeit und Pflege. Fragt sich nur, wann und in welchem Rahmen? Beim **schröckel fassadencheck** wird der Zustand der Fassade genau analysiert und es werden Empfehlungen zum weiteren Vorgehen abgegeben.

Der **schröckel fassadencheck** im Wert von CHF 500.- ist für die Leserinnen und Leser des Seemer Boten kostenlos.

Komplettangebot schröckelfassade

Mit dem Service-Paket schröckelfassade bietet die Schröckel AG die komplette Fassadensanierung aus einer Hand an. Gemäss ihrem Ansatz «Beratung – Planung – Umsetzung – Garantie» übernimmt sie die Gesamtverantwortung und begleitet die Kundschaft durch alle Prozessstufen. Die Koordination mit weiteren Handwerksunternehmen wie Gerüstbauer, Fensterbauer,

Publireportage



Spengler usw. übernimmt ebenfalls die Schröckel AG. So hat der Kunde während der ganzen Fassadensanierung nur einen Ansprechpartner und spart wertvolle Zeit.

Kontakt

Schröckel AG
Mühlebrückestrasse 24
8400 Winterthur
Telefon: 052 233 93 93
Mail: info@schroeckel.ch
Web: schroeckel.ch

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Der Ortsverein und die Redaktion bedanken sich herzlich bei allen Inserenten.

gowww
IT- & Weblösungen

- ✓ Beratung für Private + KMU
- ✓ Installation Hard- + Software
- ✓ Windows + Apple
- ✓ Drahtlosnetzwerk
- ✓ Virenschutz
- ✓ Backup

Bereit für Home Office 2021?

Haben Sie alles für Ihr Home Office oder benötigen Sie Unterstützung bei Computerproblemen und Anwenderfragen?

Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen auch vor Ort unter Einhaltung der Corona Schutzmassnahmen.

gowww IT- & Weblösungen
Wartstrasse 34 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle IT-Probleme von A-Z.

musikschule - **prova**



- Unterricht für Kinder bis Erwachsene ●
- vielfältiges Zusammenspielangebot ●
- diverse Chöre + Frühunterricht ●



Online Instrumente kennenlernen:
«Loralu und die verschwundenen Töne»

www.prova.ch
Musikschule Prova - Winterthur



TC Oberi – Saisonstart!

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die wir gerne in unserem Club willkommen heissen. Wir bieten ein geselliges Vereinsleben mit zahlreichen Tennis- und Clubevents.



Spieler jeder Spielstärke sind willkommen. Wer nur ab und zu Lust auf eine Runde Tennis hat oder Tennis einfach mal ausprobieren möchte, kann bei uns auch ein 5er- oder 10er-Abonnement lösen. Du erreichst uns per Email an vorstand@tcoberi.ch oder natürlich auch über unsere Homepage www.tcoberi.ch. Unser Club ist Trainingsstandort von Tennis ProBase. Juniorinnen und Junioren sind daher in Sommer-/Ferientrainings will-

kommen und die ganz Kleinen sind im Kids-Programm gut aufgehoben.

Unser **gepflegtes Clubhaus** mit voll ausgestatteter Küche, Cheminée, Sitzgelegenheiten, und vielem mehr, kann man mieten. Wir haben 60 Innen- und 40 Aussenplätze sowie 24 Parkplätze und der S-Bahnhof Wallrüti und die Bushaltestelle Oberwinterthur sind ganz in der Nähe!



Die Imkerei von Seen

Der Russland-Deutsche Alexander Kaiser betreibt seit gut zehn Jahren eine Imkerei in Seen. Die rund 350 bis 400 Kilogramm Honig, die er pro Jahr erntet, verkauft er direkt ab Hof am Steinackerweg 4.



Eine kleine Oase scheint sich einem aufzutun, wenn man von der Bushaltestelle «Hinterdorf Seen» am Coop vorbeigeht und nach etwa 100 Metern die Imkerei von Alexander Kaiser erblickt. Ein Schild mit der Aufschrift «Bienenhonig zu verkaufen», ist der erste Blickfang. Das kleine, handgefertigte Selbstbedienungshäuschen der zweite. Mit einem breiten Grinsen steht der 62-jährige Imker Alexander Kaiser im Türrahmen, welcher in die Imkerei führt.

Von Kasachstan nach Winterthur Seen

Aufgewachsen ist Kaiser, der russisch-deutscher Abstammung ist, in Kasachstan. Bereits als kleiner Knabe half er seinem Onkel, der ebenfalls Imker war, mit den Bienen. «Ich war sehr neugierig und hatte grosses Interesse an den Bienen und der Arbeit», erinnert er sich. Schnell war für ihn klar, diesen Beruf später auch ausüben zu wollen. Als er im Alter von 22 Jahren seine Freundin Ludmilla heiratete, machten die beiden diesen Wunsch wahr und gründeten 1970 ein kleines «Familienunternehmen», wie er es liebevoll nennt. Es beinhaltete eine Imkerei, einen Sohn namens Walter und eine Tochter namens Helena.



Die umfangreiche Anlage

Als es 1995 möglich wurde, zogen die beiden mit ihren Sprösslingen und Eltern von Kasachstan nach Deutschland, fanden Arbeit und setzten die Imkerei als intensives Hobby fort. 2008 zog Walter aus Jobgründen nach Winterthur Seen. Drei Jahre später folgten Alexander und Ludmilla.

Der Bienenzyklus

Wenn man Alexander Kaiser nach seiner Arbeit mit den Bienen fragt, leuchten seine Augen auf und er beginnt, von seinen Schwärmen zu schwärmen. «In meiner Imkerei habe ich zehn Bienenvölker mit je etwa 30'000 Bienen.», beginnt er zu erzählen. Jeden Tag sei er «im Garten» und kümmere sich um die Tiere. Je nach Jahreszeit stünden andere Aufgaben an.



Alexander Kaiser zeigt uns das Innenleben einer Zarde.

Im Frühling sei es wichtig, genügend Futter zu geben, weil sich die Bienen im April und Mai vermehren, Nektar holen und Honig herstellen. Innerhalb von 24 Stunden lege die Königin jedes Volkes rund 2000 Eier. Die Arbeiterbienen schwärmen aus und kommen mit Nektar zurück, welcher zu Honig verarbeitet wird. Bis zu drei Kilometer beträgt der Radius, welcher eine einzelne Biene abfliegt, um nach Nektar zu suchen. Um den Bienen das Leben zu erleichtern, hat Kaiser einen Ratschlag für die Bewohnerinnen und Bewohner von Seen: «Wer beim Rasenmähen jeweils einen Streifen mit Blumen stehen lässt, vereinfacht den Bienen die Arbeit.» Auch Angst, gestochen zu werden, brauche man keine zu haben: «Bienen stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.»

Neben den peinlich genau gemähten Gärten sei es auch die Handystrahlung, die den Bienen zu schaffen mache. «Manchmal werden sie von der Strahlung verwirrt und finden den Rückweg nicht.» Falls eine Biene in diesem Fall nicht von einem



Die Korke dienen den Bienen als Halt beim Trinken.

fremden Volk aufgenommen wird, ist sie dem Tod geweiht. «Wenn sie Honig als Gastgeschenk mitbringt, wird sie normalerweise willkommen geheissen», erklärt Kaiser.

Während der Sommermonate ist Honig-Erntezeit. Eine volle Wabe ergebe etwa 1,5 Kilogramm Honig. Mittels einer speziellen Schleuder wird der Honig aus der Wabe geschleudert und die leere Wabe zurückgestellt. «Bei dieser Arbeit hilft mir meine Frau Ludmill», freut sich Kaiser. So ernten die Beiden von Mai bis August rund 350-400 Kilogramm Honig, welcher das ganze Jahr über direkt in der Imkerei verkauft wird. «Wir sind sehr dankbar, dass wir solch ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft haben», sagt Kaiser. Im Verlaufe des Jahres könne jeweils die ganze Ernte an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Zudem gäbe es einen weiteren Grund, weshalb man lokalen Honig essen sollte. Da Honig auch Pollen lokaler Blumen enthalte, entwickle man eine Immunität gegen diese und sei weniger anfällig auf Heuschnupfen, verrät Kaiser.

Nachdem die Völker ab Ende April bis Mitte Juni ausschwärmen, um neue Familien mit neuen Königinnen zu gründen, bereitet Kaiser die Zargen auf den nächsten Zyklus vor und behandelt sie gegen Milben, die den Bienen in den letzten Jahren immer mehr zu schaffen machen. «Das globale Bienensterben ist ein grosses Problem», erklärt Kaiser. Bienen stünden am Anfang einer grossen Kette, da sie Pflanzen bestäuben und somit dafür sorgen, dass Blumen, Bäume und Früchte wachsen und weitere Lebewesen ernähren können.

«Ich liebe diese Imkerei», schwärmt Kaiser. Die frische Luft, der Kontakt zu den Menschen, die ihn «im Garten» besuchen, um Honig zu kaufen, die Arbeit mit den Bienen und noch viel mehr – das alles sorgt dafür, dass er jeweils mit obgenanntem breitem Grinsen im Türrahmen zur Imkerei steht und eine Zufriedenheit ausstrahlt, von welcher viele Menschen nur träumen können.

Text und Bilder: Fabian Moor



Imkerei:
Alexander Kaiser
Steinackerweg 4, 8405 Seen
Tel. 078 203 53 40



Das handgefertigte Selbstbedienungs-Häuschen

Erfolge und Neuigkeiten im Kampf gegen 5G-Mobilfunkanlagen in Seen

Die «IG Seen ohne 5G» und «Stopp 5G in Winterthur» haben sensationelle Erfolge im Kampf gegen die neugeplanten 5G-Mobilfunkanlagen erzielen können und die Rekurse wurden an der Wingertlistrasse 9 in erster Instanz vom Bau- rekursgericht und an der Technoparkstrasse 2 sowie an der Brühlbergstrasse 4 in zweiter Instanz vom Verwaltungsgericht gutgeheissen.

Unser rechtlicher Anlauf gegen die Anlage im Schützenbühl kann aufgrund formaler Spitzfindigkeiten nur in einem weiteren Anlauf gegen Umrüstungen verfolgt werden. Der Rekurs der «IG Seen Ohne 5G» im Falle der Kanzleistrasse 30 wies das Baurekursgericht zwar ab; aber die «IG Seen Ohne 5G» hat diesen Fall am 5. März an das Verwaltungsgericht weitergezogen und ist auch dank allerneuer Studien des BAFU guten Mutes, wie bereits beim Wingertli, in zweiter Instanz Gehör zu finden.

Um Erfolge, die angebahnt wurden, auch weiterhin zu ermöglichen, sind wir dringend auf Spenden vieler Menschen dankend angewiesen. IBAN: CH94 0900 0000 1522 0096 0 (lautend auf: Interessengemeinschaft Seen ohne 5G, Kanzleistrasse 15, 8405 Winterthur.)

Besonders eindringlich möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit auch zu einem aktiven Engagement in unserem Verein animieren. <https://ohne5g.ch/mitgliederantrag/> / E-Mail: info@ohne5g.ch. Weitere Informationen entnehmen Sie unter: <https://ohne5g.ch>



schröckel Fassadencheck - mehr als nur Fassade.
Schenken Sie Ihrem Haus ein längeres Leben.



Handwerk am Bau
schröckel

Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen,
Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe
Innen- und Aussentreppen normgerecht
und preiswert nachrüsten! Sehr grosse
Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl.
fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

Immolution ↑

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie
(Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen).
Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Seen 1977, vor dem weiteren Bauboom

In der Kleintierpraxis Dittus hängt ein Bild, das jedesmal meine Aufmerksamkeit weckte. Welches Jahr hat es verewigt? Denn es zeigt einen Augenblick aus der Bauboom-Zeit, wo sich Seen jedes Jahr stark veränderte.

Ich erhielt die Erlaubnis, dieses Bild zu reproduzieren, da es ein interessantes Zeugnis zu Entwicklung von Seen darstellt. Die Angaben auf der Rückseite bestätigten die Vermutung von Frau Dittus auf die Erstellung 1977.

Die Landvogt Waser-Strasse durchschlängelt das Bild. Am Anfang mit Brachen, d.h. noch grünen Flächen. Die Wurmbühlstrasse hat auch noch Potenzial zum Bauen, ebenso vis-à-vis. Die heutige Post bildet noch Grün und vis-à-vis ist das Areal der Imprägnieranstalt noch in Betrieb.

Nach der Bahnunterführung sehen wir noch das jungfräuliche Gebiet Stocken. Heute ist es total überbaut.

Bernhard Stickel



Luftbild Swissair 1977, Landvogt-Waser-Strasse.



Druckerzubehör

Tinte + Toner: HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
 info@1aprint-shop.ch www.1aprint-shop.ch

70 Jahre ELEKTRO WAGNER
 Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur-Seen, 052 232 24 17

Migros-Verkaufswagen waren Jakob Gublers Leben

Gottlieb Duttweiler, der Gründer der Migros, startete seine Idee der «Brücke vom Produzenten direkt zum Kunden» mit Verkaufswagen. So verkehrten von 1929 bis 1998 Verkaufswagen im Gebiet der Migros-Genossenschaft Winterthur-Schaffhausen, also auch in Winterthur. Der Seemer Jakob Gubler bediente als Verkaufschaffeur von 1969 bis 1998 Kunden in unserer Gegend.



Die ersten 5 Verkaufswagen Ford Modell T von 1925 boten 6 Grundprodukte an. Der Chauffeur bediente gleichzeitig als Verkäufer die Kunden. (Bild C)

Mit Verkaufswagen Start zur Migros

Gottlieb Duttweiler erarbeitete sich nach seiner kaufmännischen Lehre wichtige Erfahrungen bei einem Kolonialwarenhändler. Als diese Firma liquidiert wurde, verlor er sein Vermögen. In Brasilien startete er ein neues Leben als Leiter einer Kaffeeplantage. Als dieses Projekt scheiterte, begann er in der Schweiz sein nächstes Projekt: Eine Verkaufsorganisation,

Linie Winterthur-Seen-Töss	
Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags	
Unterer Deutweg-Weberstraße	2.00–2.10
Allmannstraße-Hörnlistraße	2.15–2.25
Mattenbach	2.30–2.35
Seen	
Werdstraße	2.45–2.55
Ulrichstraße-Hegnerstraße	3.10–3.20
Jägerstraße-Agnesstraße	3.25–3.30
Obere Briggerstraße	3.35–3.40
Wasserfurristraße-Ebnetstrasse	3.45–3.55
Töss	
Freiestraße-Dammstraße	4.00–4.10
Klosterstraße-Rosenaustraße	4.15–4.20
Schloßhofstraße	4.30–4.35
Friedhofstraße-Büchlestraße	4.40–4.50
Schloßtalstraße-Schillerstraße	4.55–5.00

1929 startete in Winterthur der Wagenverkauf der Migros. Hier der Haltestellenplan Winterthur-Seen-Töss. (Bild C)

welche die Zwischenhändler ausschalten sollte. Also eine Brücke vom Produzenten zum Konsumenten. So gründete er am 15. August 1925 die Migros AG. Als Erstes kaufte er 5 Ford-T-Lastwagen, umgerüstet als Verkaufswagen. Diese fuhren im Zentrum von Zürich, bedienten 178 Haltestellen und boten 6 Grundprodukte an. Dies waren Kaffee, Reis, Zucker, Hörnli-Teigwaren, Kokosfett und Seife.

Diese Idee stammte aus einem Projekt in Amerika. Nach einem Jahr konnte Duttweiler im Industriequartier den ersten Verkaufsladen eröffnen, wo er 48 Produkte anbot mit Früchten und Kartoffeln. Kurz darauf erhielt er die Konzession zum Verkauf von Fleisch und Wurstwaren, wodurch er geräucherte Würste und Speck anbieten konnte.

Im Oktober 1927 wurde der erste Migros-Laden ausserhalb Zürichs in Aarau eröffnet. Ab 1928 eröffnete die Migros weitere Läden in Baden, Ennetbaden, Herisau, Schaffhausen, Zürich-Enge und Zürich-Kreuzplatz. Zusätzliche Läden folgten in der ganzen Schweiz. Parallel dazu wurde die Verkaufswagenflotte immer grösser und bediente ländliche Gegenden in der ganzen Schweiz. In Winterthur wurde 1929 an der Ecke Technikumstrasse-Lagerhausstrasse ein Verkaufsmagazin eröffnet.



Mit einem solchen Verkaufswagen begann 1969 Jakob Gubler seine Verkaufskarriere. Anstelle Kassen war Kopfrechnen angesagt. (Bild B)

Gleichzeitig startete ein Verkaufswagen und bediente am Montag, Mittwoch und Freitag vormittags die Linie Wülflingen-Veltheim und Winterthur Stadt. An den gleichen Tagen, aber am Nachmittag, wurden Winterthur-Seen-Töss bedient. In der Blütezeit 1964/65 verkehrten in der Schweiz 144 Verkaufswagen. Mit der Einbindung der Genossenschaft Winterthur-Schaffhausen in die neue Genossenschaft Ostschweiz wurden die drei Verkaufswagen aufgegeben. Der Trend war laufend rückläufig, sodass 2000 in der Schweiz noch 322 Gemeinden mit 13 Wagen bedient wurden. 2007 beendete der letzte Verkaufswagen im Wallis seinen Dienst am Kunden.

Das System Verkaufswagen nutzen heute noch kleinere Verkaufsorganisationen wie der Verein Yamagishi, u.a.m.

In der Zwischenzeit verbot ab 1933 ein neues Gesetz allen Händlern in der Schweiz, weitere Filialen zu eröffnen, was der Migros bis nach dem 2. Weltkrieg auch untersagte, das Warenangebot zu erweitern. Mit der 1942 gegründeten Migros-Genossenschaft Aargau begann der Aufstieg der Migros in der ganzen Schweiz. Es entstanden 12 regionale Genossenschaften, welche sich später teilweise zu den heutigen 10 überregionalen Genossenschaften zusammenschlossen.



J. Gubler beim Einordnen der Verkaufsgüter. Die Anordnung der Gestelle entsprach den damaligen Verkaufsläden, aber in wesentlich gedrängterer Form. (Bild A)

Chauffeur und Verkäufer in einem

Jakob Gubler, geboren 1938, wuchs in Uzwil auf dem väterlichen Bauernhof auf, wo er auch tatkräftig mitarbeitete. Als Nebenerwerb fuhr er im Konsumverein Uzwil als Hilfschauffeur mit. 1965 erwarb er den Führerschein für Lastwagen, was ihm ermöglichte, selbständig die Touren zu machen.

1969 erhielt er damals die für ihn einmalige Chance, als Verkaufswagen-Chauffeur bei der Migros-Genossenschaft Winterthur-Schaffhausen einzusteigen. Als Chauffeur fuhr er einerseits mit den Verkaufswagen die Touren mit ihren Haltestellen ab. Andererseits amtierte er direkt als Verkäufer. Da noch keine Kassen im Einsatz waren, musste er alle Preise auswendig kennen und diese beim Verkauf im Kopf zusammenzählen und kassieren. Anfänglich ungewohnt und anstrengend, ergab sich rasch eine Routine. Die Wagen hatten seitliche Wände, welche hochgeklappt als schützendes Dach dienten. Eine vorgestellte schmale Tischfläche diente als Trennung zu den hauptsächlich weiblichen Kunden und als Kassenfläche, wo er die von den Kundinnen gewünschten Waren zum Bezahlen bereitstellte. Die Waren entnahm er aus den Wagengestellen hinter sich.

Die Aufgabe als Verkaufs-Chauffeur war eine anstrengende Sache, denn der Arbeitstag war durchschnittlich 12 Stunden lang. Start war um 05.30 Uhr mit dem Bereitstellen des Verkaufswagens und der Übernahme und Einordnung der Frischprodukte, dann Start auf die Verkaufsrouten. Die verschiedenen Verkaufsrouten umfassten das ganze Tösstal, Zürcher Oberland, Teile vom Weinland, den Kanton Schaffhausen und Teile



Hinten im Wagen war der Einstieg. Die Käuferinnen bedienten sich selbst. Vorne beim Chauffeur des Wagens befand sich die Kasse und der Ausgang. (Bild A)

Kanton Thurgau. Um 08.00 warteten bereits die ersten Kundinnen an der ersten Haltestelle. Die Routen waren sehr knapp geplant, sodass der Verkauf und die Transfers zügig abgewickelt werden mussten. Alle erwarteten ein pünktliches Eintreffen des Wagens.

Nach dem letzten Halt um 15.00 Uhr folgte die Heimfahrt nach Winterthur. Jetzt musste zuerst abgerechnet werden. Dann war das Nachfassen und Einordnen der tagsüber verkauften haltbaren Waren an der Reihe. Auch mussten die Frischprodukte für den folgenden Morgen bestellt werden.

Die Verkaufschauffeure erhielten einen Grundlohn und eine Umsatzbeteiligung. Kundenfreundlichkeit war Voraussetzung für allseitige Zufriedenheit. Jeder Verkaufschauffeur passte das Sortiment an die Kundenbedürfnisse seiner Tour an. Nach dem Einsatz an 4 Arbeitstagen pro Woche wurden die langen und anstrengenden Arbeitstage durch drei freie Tage kompensiert.

1972 wurde der Wagenpark durch die neue Wagenflotte ersetzt. Je nach Route wurde ein Verkaufsanhänger angekoppelt. Neu waren die Wagen nun durchgehend zur Selbstbedienung ausgerüstet. Hinten stiegen die Kundinnen ein und bedienten sich aus den Gestellen. Vorne beim Chauffeur war die Kasse und der Ausgang. Dies war für die Kunden einerseits einfacher. Andererseits unangenehm, wenn ein Artikel verpasst wurde, weil nochmals eine Runde eingefügt werden musste, ausser die Wartenden in der Schlange halfen sich gegenseitig aus. Dieses System ergab, dass jetzt neu ein eingespieltes Zweier-Team, ergänzt durch die Kassierin, unterwegs war.



Die 3 letzten Wagen der dritten Generation vor dem Start von Winterthur aus zur letzten Verkaufstour im März 1998. (Bild A)

1992 erfolgte eine weitere Optimierung mit neuen Verkaufswagen. Waren es früher 6 Anhängerzüge und 3 Solo-Wagen, so wurden nur noch 3 Wagen weiter betrieben. Im Winter war das Verkehren je nach Route oft kritisch, vor allem bei Schneegestöber auf steilen Strassenstücken und wenn der Anhänger die Absicht hatte, zu überholen.

Mit dem Übergang der Genossenschaft in die neue Genossenschaft Ostschweiz wurden die Winterthurer Verkaufswagen aufgegeben. Ende März 1998 gings auf die letzte Tour mit Abschied nehmen von teils langjährigen Kundinnen. Jakob Gubler erhielt die Möglichkeit einer früheren Pensionierung und konnte sich somit neuen privaten Herausforderungen widmen. So betreute er mit Hans Niedermann von 1999 bis 2009 als Bänkliwart die über 30 Bänkli des Ortsvereins Seen. Vielen Dank.

Bernhard Stickel

Bildquellen: Bild A: Jakob Gubler
Bild B: Migros allgemein
Bild C: Mit freundlicher Genehmigung des Migros-Genossenschafts-Bundes.
Alle Rechte vorbehalten.

Immobilien kaufen, verkaufen, mieten

Projektankündigung

in Winterthur-Seen

- 5 Eigentumswohnungen an der Brunnerstrasse 4
- 5 Eigentumswohnungen an der Haarbachstrasse 14

alle Informationen finden Sie unter www.wylandpark.ch

WYLANDPARK AG

☎ 052 222 44 22 • info@wylandpark.ch • www.wylandpark.ch

Wir haben Ihr neues Zuhause und verkaufen Ihr altes




Praxis für Zahnprothetik Keller
by dentsprothetics GmbH

Dipl. Zahnprothetikerin
SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahnreinigung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbefuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

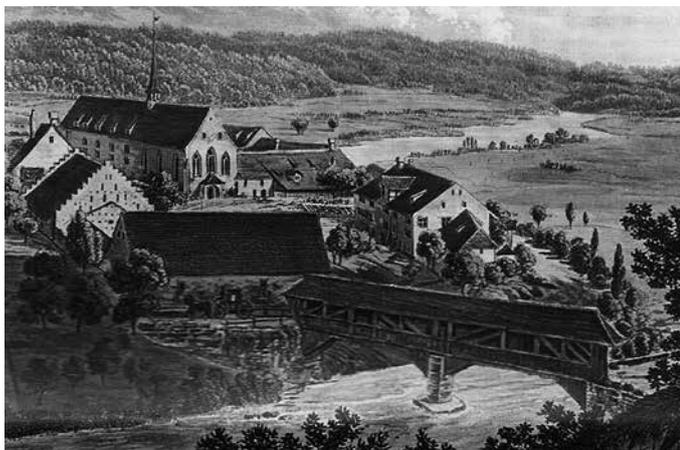
STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

Seen vom Frühmittelalter bis zur Eingemeindung

Teil 2

Die Zeit der Klöster

Im Siedlungsraum Seen finden wir wenige wechselnde Besitztümer von Klöstern. (z.B. Töss, St. Gallen, Rüti, Chorherrenstift Heilig Berg). Der Klosterinfluss in Seen war eher gering. Die bekannteste Schenkung an ein Kloster ist die Schenkungsurkunde aus dem Jahr 774 von Blitgaer, einem Grossgrundbesitzer aus dem Seemer Siedlungsraum. Grundeigentumsübertragungen aus Seen an das Kloster St. Gallen gingen an das Kloster Rüti über. Der Pächter, der die Lehengüter einzog, bewohnte den Kelnhof. Später finden wir zwei Kelnhöfe des Klosters Rüti, z.B. den Rütihof der späteren Untervogtei und einen bei der früheren Druckerei Jäggli.



Das bekannteste Kloster in der Nähe von Seen war das Nonnenkloster Töss.

Herren und Untertanen, Gerichtsherrschaften

Das Pfandwesen entwickelte sich unter den Habsburgern und ihren Nachkommen zu einem zentralen Pfeiler der Landesherrschaft. Weil die Lehens-, Zehnten- oder später Steuerabgaben der Untertanen geregelt waren und eingefordert werden konnten, galten Dörfer und Städte als sichere Reichtumsquellen, die man als Adelige verpfänden konnte. Tatsächlich musste der Hochadel oft wegen Verarmung Güter verpfänden, wenn sie von Leuten aus dem niederen Adel oder Dörfern und Städten Geld entliehen.

Um **Übersicht** zu behalten, wurden Urbare der Grundbesitzer, Zehntinhaber, Steuer- u. Mannschaftslisten verfasst. Dank denen wissen wir, dass ab 1460 in Seen und den Aussenwachten in 25 Haushaltungen 125 Personen lebten.

Ein Beispiel aus Seens Umgebung

1275 hatte König Rudolf v. Habsburg, Herr auf Kyburg, den Bürgern der Stadt Winterthur die aktive u. passive Lehensfähigkeit zuerkannt, sodass sie künftig dem niederen Adel gleichgestellt waren. Damit konnte er auch bei Stadtbürgern oder dem Rat von Städten Geld entlehnen, natürlich gegen Pfandrechte. Vom 14. Jh. an war unter Adeligen das Spiel der Verpfändung und Wiedereinlösung in vollem Gange.

Die handelsreiche Stadt Zürich kam 1452 so zu Pfandrechten, die nie mehr eingelöst werden konnten, z.B. zur Verwaltung der damals österreichischen Grafschaft Kyburg mit allen Besitzungen und Vogteien. Seen wurde dadurch Teil des Stadtstaates Zürich und auch «eidgenössisch». Landvögte als Vertreter des grossen Stadtstaates wurden vom Rat der Stadt für jeweils 6 Jahre eingesetzt. Bekannt ist uns Landvogt Johann Heinrich



Heutige Bibliothek Seen. Der Kelnhof, die spätere Untervogtei mit dem Restaurant Rössli und der Bibliothek an der Rössligasse.

Waser, später einer der besten Zürcher Bürgermeister. Die Nähe der Landvogtei war nicht nur negativ.

Die Landvögte im Enneren Amt (also östlich der Töss) setzten fünfmal einen wohlhabenden Bauern (Geschlecht d. Hofmann) aus der Seemer Oberschicht als Untervögte und damit als Gerichtsherrn ein, erstmals 1501. Damit setzte die Befreiung von der Willkür des Adels ein. Denn Untervögte waren als Bindeglied zwischen der Zürcher Obrigkeit und Untertanen tätig.

Die Bezahlung des Zürcher Pfandes durch die Bevölkerung

Das geschah durch die Einführung der Landsteuer (2,5 Promille) für alle Männer ab 15 Jahren. Für Stadt und Land Winterthur führte dies zu detaillierten Verzeichnissen (Steuerrodeln). Daraus kennen wir die häufigsten Seemer Familiennamen jener Jahre: Hofmann, Jäggli, Kräutli, Keller.

Dank Steuerrödeln kennen wir ebenfalls die wirtschaftliche Lage und soziale Stellung

der Einwohner von Seen. In Unterseen wurden etliche Güter und Höfe als freies Eigentum, andere als Lehen der Kyburger bezeichnet. 1467–1470 galten die Leute von Unter-Seen vermöglicher als viele in der Umgebung. Ober-Seener waren nur halb so vermögend. Denn anfänglich vermochte der gerodete Boden die Bevölkerung «im Überfluss» zu ernähren.

HansPeter Friess

heer

keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

christian heer

von keramik- und natursteinarbeiten

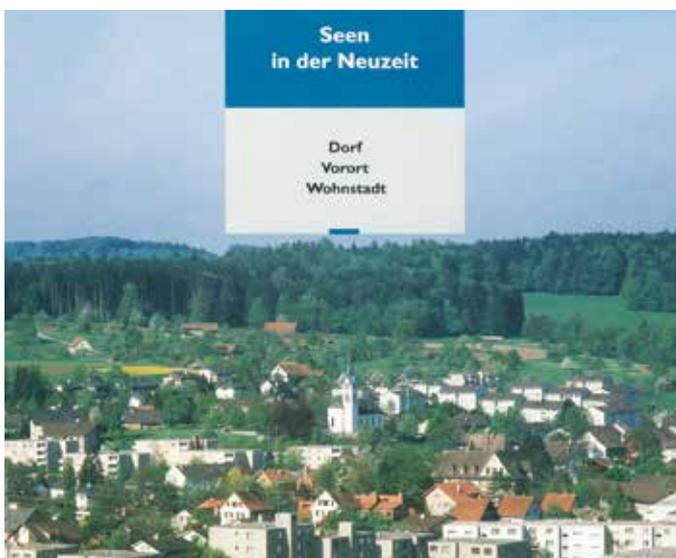
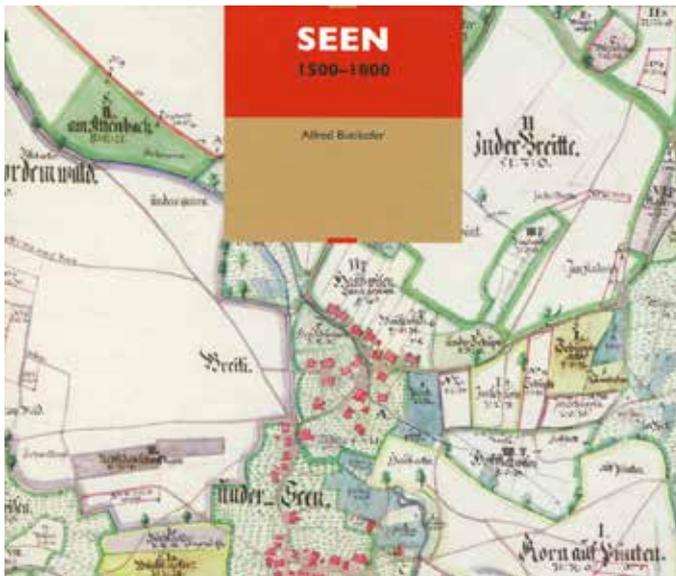
8482 sennhof

maurer- und verputzarbeiten

tel 052 238 15 35

www.plattenprofi.ch

info@plattenprofi.ch



Bestellformular «Ortsgeschichte Seener»

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

___ Ex. **Band II: Seener 1500 – 1800, Alfred Bütikofer**
Preis: Fr. 28.– pro Band, plus Versandkosten

___ Ex. **Band III: Seener in der Neuzeit, Dorf, Vorort, Wohnstadt**
Preis: Fr. 38.– pro Band, plus Versandkosten

___ Ex. **«Karte der Gemeinde Seener» 1911, A. Sommer**
Masstab 1:10'000, Lithografie, 54 x 50 cm, gefaltet
Preis: Fr. 20.–, plus Versandkosten

Unterschrift _____

Bestellungen an:
Bernhard Stichel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder an:
b.stichel@bluwin.ch

Schnurrend durch das Leben geh'n



Wenn die Menschen schnurren könnten,
wär's viel schöner auf der Welt
und die «Schlechtlaune-Mienen»
würden sofort aufgeheilt.

Denn wer schnurrt, der ist zufrieden,
das spürt man bei den Katzen gut.
Wenn man sie liebkost und streichelt,
zeigen sie, wie wohl das tut.

So ein Katzen-Schnurrmötörchen
läuft zwar nur begrenzte Zeit,
doch verströmts nebst Wohlbehagen
Ruhe und Gelassenheit.

Sogleich föhl'n wir uns erleichtert;
Und wenn's Herz im Gleichtakt schlägt,
überkommt uns tiefer Frieden,
der uns durch den Alltag trägt.

Schnurrend durch das Leben geh'n,
wär' doch eine Option,
inspirierend und entspannend;
Meine Katze macht das schon!

Text: Ursula Kraus

Foto: Gaby Nehme



Ortsverein Seen

Insertionspreise 2021

SEEMERBOTE

<p>1/1 Seite 184 x 256 mm CHF 940.-</p>	<p>1/2 Seite 89 x 256 mm CHF 490.-</p>	<p>1/2 Seite 184 x 126 mm CHF 490.-</p>	<p>1/3 Seite 184 x 82 mm CHF 350.-</p>
<p>1/4 Seite 89 x 126 mm CHF 260.-</p>	<p>1/4 Seite 184 x 61 mm CHF 260.-</p>	<p>1/6 Seite 89 x 82 mm CHF 180.-</p>	<p>1/8 Seite 89 x 61 mm CHF 140.-</p>
<p>1/8 Seite 184 x 30 mm CHF 140.-</p>	<p>1/9 Seite 58 x 82 mm CHF 120.-</p>	<p>1/12 Seite 58 x 61 mm CHF 90.-</p>	<p>1/16 Seite 89 x 30 mm CHF 70.-</p>

Zuschlag für Vierfarbendruck + 10%

Kleininserate: pro Zeile (1-spaltig) **CHF 7.-** (farbiger Hintergrund + CHF 5.-)

Wiederholungsrabatt pro Kalenderjahr (sofern in allen fünf Ausgaben eines Jahres inseriert wurde):

4% des Jahresbetrages bei einem Umsatz bis CHF 700.-

6% des Jahresbetrages bei einem Umsatz ab CHF 701.-

Anlieferung:

Auf einem Datenträger, als Reinvorlage oder per Mail an inserate@seen.ch

Daten und Bilder bitte im CMYK-Format (Auflösung mindestens 300 dpi).

Inseratebearbeitung:

Falls die Inserate noch bearbeitet oder neu gestaltet werden müssen, ist dies kostenpflichtig und wird dem Besteller vorab mitgeteilt. Für den Aufwand werden CHF 80.- pro Stunde verrechnet.



Lerne lernen. Lerne leben.

Alternative Bildung für Kopf, Herz und Hand

Kita, Spielgruppe, Primarstufe, Hort,
Sekundarstufe & Kleinklassen

Infos auf SalZH.ch



Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türenaussstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

GARAGE REUSSER AG



Jetzt Termin
ONLINE BUCHEN

www.garagereusser.ch

WINTERTHUR - SEEN

Hinterdorfstrasse 23 8405 Winterthur Tel. 052 232 56 90



Adrian Schudel

Ihr Kundendienstleiter

Der kleine Gutsch und das Blatt im Wind

Voller Tatendrang springt der kleine Gutsch aus seinem Birkenholzbett und reisst das Fenster auf. Die warmen Sonnenstrahlen prickeln ihn auf der Haut und die nach Frühling duftende Brise kitzelt seine Nasenflügelinnenseiten.

Ein exotisches Blatt wirbelt in sein Blickfeld, führt ein anmutiges Tänzchen auf und verschwindet sogleich wieder. «Was es wohl mit diesem Blatt auf sich hat?», fragt sich der kleine Gutsch und als ob es seinen Gedanken gehört hätte, kommt das exotische Blatt zurück, platziert sich auf dem Fenstersims und beginnt, eine Geschichte zu erzählen.

«Mehr als ein halbes Jahr ist es nun her, seit ich von einem seltenen Baum in einem fernen Land gelöst wurde, um mich auf Weltreise zu begeben. Ich überquerte die Chinesische Mauer, den Pazifischen Ozean, den Atlantik, das Mittelmeer und schliesslich auch den Mattenbach, an welchem ich mich erschöpft niederliess, um zu rasten. Ein kleines Entlein namens Duks musterte mich neugierig. «Du siehst aber komisch aus. Willst du mir verraten, wo Du herkommst?», fragte es. Doch Antwort konnte ich ihm keine geben.»

«Weshalb konntest Du ihm keine Antwort geben?», fragte der kleine Gutsch. – «Nur wer ganz feinfühlig und behutsam ist, kann die Schwingungen von Blättern hören», antwortet das Blatt und erzählt weiter.

«Die ganze Nacht grübelte Duks darüber nach, was es tun könnte, um das geheimnisvolle Blatt zu verstehen. Und weil es einfach nicht weiterwusste, beschloss es, seinen Freund, den Doktorfisch, um Rat zu fragen. «Wer ist denn der Doktorfisch?», fragte der kleine Gutsch. Die Geschichte hat ihn so richtig in Bann gezogen und er wollte alles ganz genau wissen.

«Der Doktorfisch ist eine sagenumwobene Figur», erklärte das Blatt. «Ein riesiger Wels mit Bart und einem Stethoskop, der in den Tiefen des Mattenbachs schlummert und nur erwacht, wenn die Welt aus den Fugen zu geraten droht. Dann steckt er sein Stethoskop tief in den Schlamm, fühlt den Puls des Planeten und wagt vorsichtig eine Zukunftsprognose.

Als das Entlein bei ihm ankam, war er bereits wach und nippte müde an einer Tasse Kaffee. «Ich spüre die Ankunft von etwas Neuem», sagte der Doktorfisch. «Ich weiss, was es ist! Ich weiss was es ist!», schnatterte Duks aufgeregt und führte ihn zum exotischen Blatt.

Als der Doktorfisch sein Stethoskop auspackte, behutsam auf das Blatt legte und begann, die Schwingungen in für das Entlein verständliche Worte zu übersetzen, platzte es fast vor Aufregung. «Kannst Du mir sagen, woher es kommt?», stürmte es. Der bärtige Wels lauschte gebannt. Dann sprach er: «Ich komme nirgendwo her. Ich bin immer dort zuhause, wo ich gerade bin.» Plötzlich wurde das Blatt von einem Windstoss erfasst, wirbelte fröhlich der Sonne entgegen und verschwand.

Die Worte des Blattes hallten lange im Gehirn des kleinen Entleins nach. Was bedeutet es denn, «zuhause» zu sein, fragte es sich.

Wenn es zuhause bei seiner Familie ist, fühlt es sich so wohl und geborgen, dass es oftmals laut singt und mit den Flügeln auf die Wasseroberfläche schlägt. Es fühlt sich so wohl, dass

es sich für nichts schämt und alles fragt und sagt, was ihm gerade auf der Zunge liegt. Es fühlt sich so wohl, dass es mit seinen Geschwistern spielt, bis sie allesamt unter lautem Gelächter die Böschung runterpurzeln und es fühlt sich so wohl, dass es sich gar nicht vorstellen kann, dass es jemals anders sein könnte.

Je länger Duks über das Zuhause-sein nachdachte, desto stärker wurde ihm bewusst, dass es sich dabei viel mehr um ein Gefühl als um einen Ort handelt.



Seit Duks das verstanden hat, fühlt es sich überall zuhause. Wohin es auch geht, trägt es sein Herz auf der Zunge, sagt und fragt, wie es ihm beliebt und ist offen, mutig und neugierig. An besonders schönen Tagen fühlt sich Duks sogar so wohl, dass es die Brotreste der hinter der Bäckerei Börner stibitzt und an die Menschen verfüttert, die hungrig am Bachufer sitzen und laut schnattern.»

Dies waren die letzten Worte der Geschichte, die das exotische Blatt von sich gab, ehe es erneut von einem Windstoss erfasst wurde, fröhlich der Sonne entgegen wirbelte und für immer verschwand.

«Danke», murmelt der kleine Gutsch, schaut dem Blatt nach und entschliesst sich, das von ihm beschriebene Gefühl tief in seinem Herzen zu speichern. Dann geht er spazieren – und obwohl er sich Schritt für Schritt von seinem Haus wegbewegt, weiss er doch ganz genau, wo er ist: Zuhause.

Fabian Moor

Eröffnungswochenende
am 10. und 11. April

Beratung und 20-min. Massage für 25 Fr.

Anmelden bei Fabian Moor:

079 289 33 39 / kontakt@massage-winti.ch

Stadthausstrasse 85, 8400 Winterthur

tu dir gut...



Massage Winti
massage-winti.ch

reformierte kirche winterthur seen



Bild: Albert Stadler

Wir hoffen, dass folgende Veranstaltungen stattfinden können:

Film: Monsieur Claude und seine Töchter

Donnerstag, 22. April, 19.30 Uhr

19.00 Uhr: Einführung zum Film
Claude und Marie Verneuil sind ein wohlhabendes Ehepaar im besten Alter. Sie sind bekennende Katholiken, hängen an alten Traditionen und lieben ihre Heimat Frankreich. Ihr beschauliches Leben gerät mächtig durcheinander, als drei ihrer Töchter ausgerechnet mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen den Bund der Ehe schliessen.

«Ich Sorge für mich – für uns»

Sofagespräche für Paare

Selbstfürsorge in der Partnerschaft
Apéro, kurze Inputs, angeregte Gespräche als Paar

Montag, 7. Juni, 19.30 – 22.00 Uhr

Anmeldeschluss: 2. Juni 2021

Mittagstisch für Ältere

Donnerstag, 3. Juni, 12.00 – 13.45 Uhr

Bei einem feinen gemeinsamen Essen können Sie Kontakte pflegen, gute Gespräche führen und neue Menschen kennenlernen (Anmeldung bis 27. Mai 2021).

Offener Gesprächskreis

Beim geleiteten Gesprächskreis greifen wir aktuelle Themen auf, die uns im Leben und speziell beim Älterwerden bereichern oder herausfordern.

Aufgrund unserer Lebensgeschichten und vielfältigen Erfahrungen haben wir einander viel zu geben.

Es ist ein persönliches Teilen, das wohltut und stärkt.

Nächste Daten: Dienstag, 13. April, 11. Mai

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

Kinder

Pyjama-Party – Für Kinder bis 10 Jahre

Samstag, 15. Mai, 17.30 – 20.30 Uhr

Damit Eltern sich mit Freude und Elan um ihre Kinder kümmern können, brauchen sie Zeiten, um aufzutanken und Partnerschaft oder Freundschaften zu pflegen. Hier bietet die Pyjama-Party für Elternpaare und Alleinerziehende einen Freiraum: während die Eltern gemütlich etwas unternehmen, feiern die Kinder mit uns die Pyjama-Party.

(Anmeldung bis 7. Mai 2021).

Familientreff

Sonntag, 6. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr

Nach einem Input zu einem Erziehungsthema haben die Eltern die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und ihre Anliegen aus dem Familienalltag einzubringen. Während dieser Zeit sind die Kinder am Spielen.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.refkircheseen.ch

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00

seen@reformiert-winterthur.ch



ÖKUMENE



Abendmeditation

Montag, 19.00 Uhr

12. April, 10. / 24. Mai, 7. Juni

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Aktuelle Informationen auf www.refkircheseen.ch
und www.sturban.ch

Alle sind herzlich eingeladen!

Ref. Kirchgemeinde Seen und Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:
Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat
 Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
 Tel. 052 235 03 80, pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Aktuelle Infos über die Durchführung der Anlässe aufgrund möglicher Corona-Massnahmen erfahren Sie jederzeit auf unserer Homepage www.sturban.ch oder telefonisch unter 052 235 03 80.

Bleiben Sie gesund!

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Erstkommunion

10./11. April / 17./18. April 2021

Corona-bedingt empfangen unsere Erstkommunionkinder in kleinen Gruppen an zwei Wochenenden zum ersten Mal das Brot Christi. Alle Gottesdienste werden als Live-Stream übertragen.

Tanz im Kreis – ruhig und bewegt

14. April / 28. April / 5. Mai / 26. Mai / 9. Juni 2021
jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr (1. Gruppe)
und 20.00 bis 21.15 Uhr (2. Gruppe)

Für alle, die Freude an bewegtem Glauben haben.
 Anmeldung an: astrid.knipping@kath-winterthur.ch

Fiire mit de Chliine

24. April / 5. Juni 2021, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter, Väter oder Grosseltern mit ihren Kindern zum Kleinkindergottesdienst am Samstagmorgen ein.

Lesewelten

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte

Mittwoch, 21. April 2021, 19.30 Uhr

Austausch über den Roman «Geschlossene Gesellschaft» von Jean Paul Sartre im Pfarreiheim Herz Jesu

Donnerstag, 27. Mai 2021

Theaterbesuch der Aufführung
 «Geschlossene Gesellschaft»
 (Alternative Filmabend)

Detaillierte Infos erhalten Sie per Mail von
astrid.knipping@kath-winterthur.ch

FRAUENBAR

30. April 2021/25. Mai 2021

jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen!
 Wir freuen uns auf deinen/Ihren Besuch.

Maiandacht

Sonntag 2. Mai 2021, um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Andacht zu Ehren von Maria, der Mutter Jesu.

Maiandacht

«Maria – Wegweiserin in einer Zeit des Umbruchs»

Mittwoch, 19. Mai 2021, um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Maiandacht mit musikalischer Überraschung.

Treffpunkt Zukunft

28. Mai 2021, Aufführungen «Maria 2.0»

Die Katholische Kirche Winterthur hat sich etwas Besonderes einfallen lassen.

In der Pfarrkirche St. Peter und Paul wird «Maria 2.0» aufgeführt. Eine szenische Lesung von Jacqueline Keune.

29. Mai 2021 um 18.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien in St. Peter und Paul.

Eucharistiefeier zu Fronleichnam

3. Juni 2021, um 19.30 Uhr

Informationsabend zur

Bildungsreise nach Griechenland im April 2022

Donnerstag, 17. Juni 2021, 20.00 Uhr

Pfarreizentrum St. Urban

Jugendtreff Oase

Jeden Mittwohabend 19.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)
 Film / Nacht / Spiel / Kreativ

Herzliche Einladung an alle!

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,
Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Hilfsmittelverleih (ehemals Krankenmobilen-Magazin)

Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe:
Frau Rita Egle, Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten:

Montag, 9–11 Uhr; Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr
(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Spitex-Zentrum Oberi

Stadlerstrasse 162, Tel. 052 242 37 31

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichstr. 9, Tel. 052 264 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme (ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

- Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14–17 Uhr (auf Voranmeldung)

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

- Sennhof, Quartiertreff HGW, Oberzelgweg 2
1. und 3. Dienstag im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr (auf Voranmeldung)

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90 (auf Voranmeldung)

Alimentenhilfe

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,
an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur

Renate Diener, Tel. 052 244 02 30

Recht

Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20, www.frauenzentrale-fzw.ch

beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeferkaminfeger.ch

www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Baggervermietung

Verkauf und Reparaturen an Bau und Landmaschinen

0.8 t bis 5.5 t



Peter Schlüchter

Köhlbergstrasse 47

8405 Winterthur

079 629 81 50

www.peter-schlulechter.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik

Im Hölzli 13a

8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01

info@beauvisage-kosmetik.ch

www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

massage-winti.ch – Eröffnungswochenende am 10. und 11. April 2021
Beratung und 20-minütige Massage für CHF 25 – Stadthausstr. 85, 8400
Anmelden bei Fabian Moor: 079 289 33 39 // kontakt@massage-winti.ch

zum blaue Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Der Drucker Shop in weiterhin unsicherer Zeit:
Das Ladengeschäft musste aufgegeben werden, aber wir geben nicht
auf. Rufen Sie an auf **052 203 3133** oder mailen Sie:
winterthur@der-drucker-shop.ch. Spontanes Vorbeikommen ist nicht
mehr möglich, wir machen jetzt HomeOffice bei Refill und Beratung und
führen ein Lager mit den Verkaufsprodukten zur schnellen Versorgung
der Winterthurer Kundschaft. Auf der letzten Seite sehen Sie im Inserat
unser Angebot. Wir danken für Ihre Treue und Ihr Verständnis.

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag, Donnerstag
und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen.
Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Freitagmorgen Wasser-
fitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende
Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder,
ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-Schwimm-
kurse. Anmeldung und Information:
Tel. 052 343 39 40 oder **www.schwimmkurse.ch**

BASIS-FOTOKURSE | Kurs A: **29.4.–1.5.2021** | Kurs B: **29.–31.7.2021**
HOCHZEITEN | FAMILIEN- & FIRMENPORTRAIT | PRIVATE BERATUNG
BILDERVERKAUF & SHOP
Weitere Infos und Dienstleistungen finden Sie unter
www.photo-unger.com oder Karin Unger 079 380 08 25

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Wenn Sie sich Ihre
sportliche Fitness beim Älterwerden und Ältersein erhalten wollen
und sich im Wasser wohlfühlen, dann ist
Aqua Training ein guter Weg.
Max. 12 Teilnehmer(-innen) im Schwimmbad Michaelschule in Seen.
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin,
(Krankenkassenanerkant) Tel. 052 232 68 34

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, **www.ausdruckstherapie.ch**

Craniosacral Therapie Iberg, omnia-cranio.ch
Barbara von Orelli, 079 225 53 00, omnia-kt@bluewin.ch

Verkaufe **handgestrickte Socken, Baby-Finkli und Pulswärmer**
Anfrage unter Tel. 052 232 02 32 oder per E-Mail: magy@winti-print.ch

Parkplatz in Tiefgarage an der Heinrich-Bosshard-Strasse 27 zu
vermieten. Ab sofort. Kosten pro Monat Fr. 90.–. Kontakt 052 232 16 57.

Mathematik Nachhilfe, **www.nachhilfe-andrea-gilomen.ch**, 076 341 49 95
nachhilfe.gilomen@gmail.com. SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe.

Bessere Schulnoten? Mathe / Franz / Deutsch 079 671 94 74
Ufzgi und Prüfeigä – e kei Buuchweh meh! **SekA / Gymi / BMS**

Computer Service, Trollonic GmbH, Winterthur Seen.
Update, upgrade, Beratung, Home Office Unterstützung.
Biete günstige Angebote, erreichbar unter Tel. 076 586 88 00

Muesch än **Murer, Maler** oder **Gipser** ha, dänn lüüt a unter
Tel. 052 232 21 35 / 078 632 25 59

Lernen mit Erfolg – Mathe/Physik/Franz/Deutsch/Latein von Primar
bis Uni. Nachhilfe, die wirkt. 052 535 80 19

**Nutzen Sie die günstigen
erfolgreichen Kleininserate!**

FITWORKOUTS

Dein Fitness Coach im Quartier

Meine Bootcamps finden jeweils jeden
ersten Dienstag des Monats statt.

Sichere Dir Deinen Platz und melde
Dich online unter **www.fitworkouts.ch** an!



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo
Roggenweg 22
8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

Inseratepreise 2021



Version 2-spaltig

		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–
Farbig hinterlegt + Fr. 5.– (pro Inserat)

Wiederholungsrabatt für Inserate in
allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres } 4% (unter Fr. 700.–)
6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss

Ausgabedatum

Nr. 267	19.5.2021	16.6.2021
Nr. 268	18.8.2021	15.9.2021
Nr. 269	6.10.2021	3.11.2021

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....

VOGE

Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

www.der-drucker-shop.ch Tel. 052 203 31 33
Post an: Neuwiesenstrasse 47 8400 Winterthur

Wir betanken Ihren Drucker umweltbewusst! Tinten und Toner original, kompatibel, refill und neu Quick fill-in, was überhaupt keinen Abfall mehr verursacht und von den Kosten mit den Eco-Tanks von Epson vergleichbar ist.

Neu: Online-Shop! Besuchen Sie unsere neue Webseite!

→ Die Herstellergarantie entfällt nicht bei Refill und Nachahmerprodukten. ←

Die meisten Tintenpatronen und Toner-Kartuschen können wir auffüllen.

Druckkopfpatronen bis 5x Hohlpatronen unendlich oft

Einzel-Thermoelektrische bis 10x Tonerkartuschen bis 20x

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr, ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Seemer Bote Nr. 267
erscheint am

16. Juni 2021

Redaktionsschluss:

19. Mai 2021